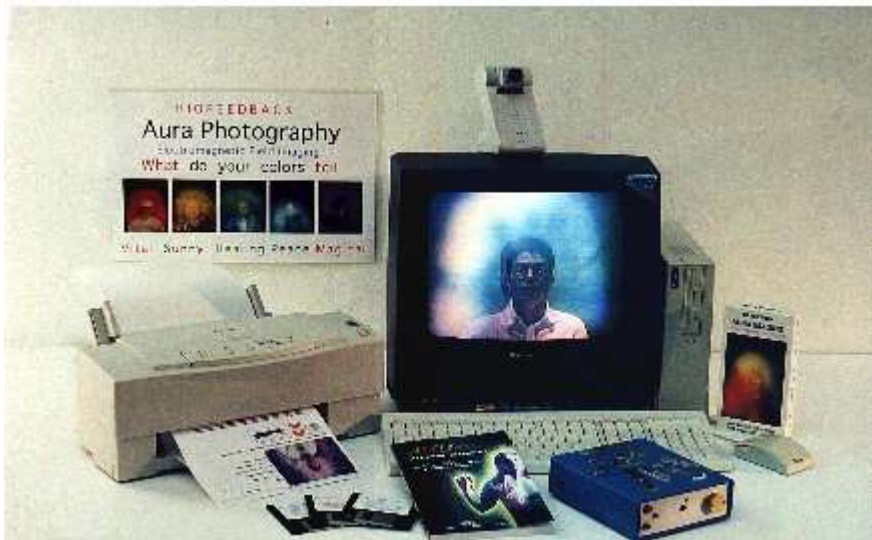


Handbuch zur Benutzung der interaktiven Auradarstellung mit Video- Option Winaura (oder Video-Option für Aurakameras)

für
Aura Kameras und Aurahandplatten von PROGEN AURA IMAGING
SYSTEMS



Inhaltsverzeichnis

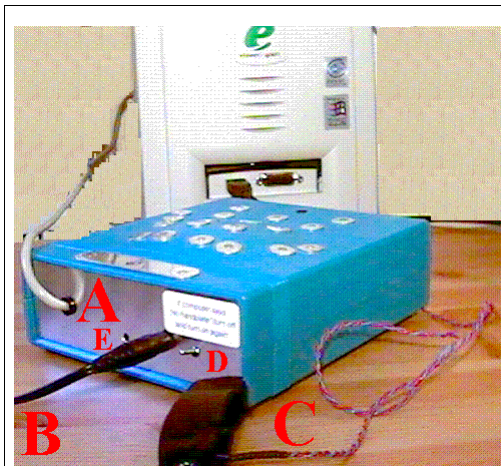
Mitgeliefertes Zubehör:.....	3
Zubehör für die Aurakamera mit Video Option:.....	3
Installation der Geräte (Hardware).....	4
Winaura-Installation.....	4
Start von Winaura.....	5
Eingangsschirm von Winaura.....	5
INPUT (Eingang der Sensorinformationen).....	6
VIDEO.....	6
PRINTER (Drucker).....	7
LANGUAGE.....	8
Aura Images:.....	9
Initial Aura Size.....	10
Kontroll-Knöpfe auf dem Start-Schirm:.....	10
Übersicht über die Benutzung des Programms.....	11
Schneller Überblick der Programm Benutzung.....	12
Übersicht über die Funktionstasten (einige nur in bestimmten Versionen von Winaura nutzbar).....	15
Drucken.....	15
Fotoqualität-Schnapshots drucken (Snapshots).....	15
Muster-Ausdrucke mit dem Test-Knopf.....	16
Benutzung der 7 Chakra Anzeige.....	16
Andere Darstellungsmodi.....	16
Die STRG-Taste (CTRL-Key).....	17
Hardcopy/Screenshot des Bildschirmanzeige erstellen.....	17
Der Mind-Body-Spirit Meter.....	18
Beenden von Winaura.....	18
Wie man die Sprachdateien selber bearbeiten kann.....	18
Benutzung anderer Sprachen als Englisch.....	19
Farbbedeutungen der Aurafarben.....	19
Bedeutungen der verschiedenen Bereiche eines Aurabilds.....	22
Richtlinien für die interaktive Aura Interpretation.....	23
Bedeutung der verschiedenen Graphen in Winaura.....	24
Dongle-Zählwerk.....	24
Andere Darstellungsmodi der Aura.....	25
Tips für den täglichen Gebrauch.....	25
Fehlerbehandlungen.....	25
Aura Imaging Helping Hand.....	27
Ein Bio-Energie Achtsamkeits- und Trainingssystem.....	27
Das Helping Hand System besteht aus drei Teilen:.....	27
Systemvoraussetzungen.....	27
Installation der Software.....	27
Verbinden der Handplatte.....	28
Benutzung der Fingerelektroden.....	29
Benutzung des Helping Hand Trainers.....	29
Ansprechpartner für die Programme und deren Nutzung.....	31

Mitgeliefertes Zubehör:

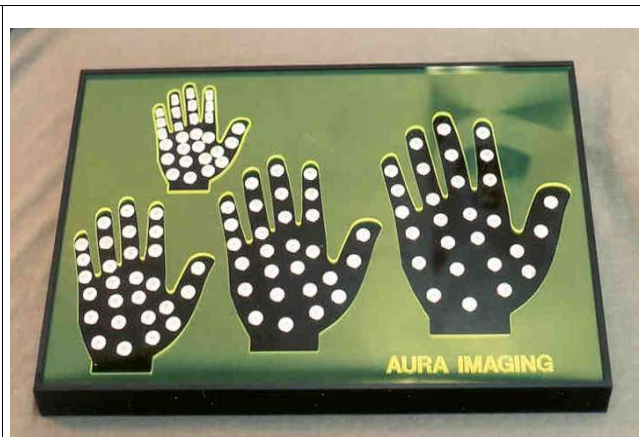
1. Handsensorbox mit Verbindungskabel zum PC (A)
2. Adapter mit Stromkabel (B)
3. Finger-Elektroden für die rechte Hand (nicht abgebildet)
4. Handgelenks-Band (C)
5. CD (nicht im Bild)
6. Dongle (nicht im Bild)
7. Handbuch

Optional:

Winaura Dreifach- oder Vierfachhandplatte für verschiedene Handgrößen



Standard Winaura Handplatte



Vierfache Handplatte für versch. Handgrößen

Zubehör für die Aurakamera mit Video Option:

1. Linke Handplatte der Aurakamera
2. Stromadapter der Handplatte
3. Verbindungskabel des Ausgangs Option der linken Handplatte
4. Rechte Handplatte für die rechte Hand
5. CD
6. Dongle
7. Handbuch

Die Hardware erklärt

Folgende Dinge finden Sie auf der Handsensorbox:

1. Eine rote Lichtdiode, die signalisiert, ob die Handplatte Strom erhält oder nicht (Wenn das rote Licht leuchtet, ist die Handplatte mit dem Stromnetz verbunden und eingeschaltet - bei **E**).
2. Den Anschluß für die Verbindung zu den COM-PORTS Ihres PCs (**A**)
3. Einen Stromanschluß für den Anschluß des Stromadapters an die Handplatte (**B**)
4. NUR BEI WINAURA-Handplatten: Einen Ein/Aus-Schalter (**D**)
5. Die Fingerelektroden, die in die entsprechende Buchse der Handplatte eingesteckt werden
6. Der Handgelenksumschlag der linken Hand
7. Optional: Das Verbindungskabel für die dreifache oder vierfache Handplatte auf der Rückseite der Handplatte.

Installation der Geräte (Hardware)

1. Stellen Sie zunächst sicher, daß der Computer, auf dem Sie das Programm Winaura installieren wollen, ausgeschaltet ist (Ein-Ausschalter der Handplatte bei D, wenn die Handplatte eingeschaltet ist, leuchtet die rote Diode bei E) und installieren Sie zuerst die Geräte, d.h. schließen Sie zuerst die Geräte an den Computer an.
2. Zur Benutzung des Programms Winaura verbinden Sie die linke Handelektrode Ihrer Kamera bzw. die Handsensorbox mit dem anhängenden Kabel (A) mit dem Mausport (COM-Port #1) oder dem seriellen COM-Port #2 Ihres Computers. Um weiterhin auch mit der Maus unter Windows arbeiten zu können, empfiehlt es sich, die Maus in eine PS2-Buchse zu stecken oder wenn diese nicht vorhanden ist COM-PORT #2 für den Anschluß der Handplatte zu verwenden. Falls Ihr Computer keine weiteren freien COM-Ports oder überhaupt keine COM-Ports (serielle Ports) aufweisen sollte, so können Sie mittels eines USB-Serial-Converters auch eine USB-Schnittstelle nach Installation des dazugehörigen Treibers auf Ihrem Windows-System verwenden, um diese über einen Converter auf eine serielle Schnittstelle (RS 232, sogenannter, männlicher 9-poliger COM-Port-Anschluß) umzulenken und die Handplatte an diesen Anschluß anzuschließen.
3. Optional: Wenn Sie die multiple Handplatte erworben haben, verbinden Sie die dreifache bzw. vierfache Handplatte mit dem Verbindungskabel auf der Rückseite der einfachen Handplatte.
4. Stecken Sie die Fingerelektroden für die rechte Hand in die Rückseite der Handsensorbox. Legen Sie die Fingerelektroden derart an die Hand des Probanden, so daß die zwei Metallplättchen die Mitten von Zeige- und Ringfinger berühren. Der Mittelfinger erhält das schwarze Plättchen, welches ein Temperaturfühler ist. Die Fingerelektrode für die rechte Hand dient der Stabilisierung der Meßergebnisse, falls ein starkes Ungleichgewicht der Energien der rechten und linken Körperseite vorliegen sollte. Liegt dieses Ungleichgewicht nicht vor, erübrigt sich eine Messung mit den Fingerelektroden der rechten Hand.

Sie können die Handsensorbox auch ohne die Fingerelektroden für die rechte Hand verwenden. Stellen Sie dann aber sicher, daß der Ein-Ausschalter für die Fingerelektroden (direkt neben der Buchse für die Fingerelektroden) ausgeschaltet ist, da sonst die Meßergebnisse verfälscht werden. Stecken Sie den mitgelieferten Dongle auf den Anschluß Ihres Druckers in den sogenannten Parallelport des Computers und den Drucker stecken Sie in den Dongle.

Für den Video-Input empfiehlt sich eine beliebige Windows-kompatible USB-Kamera (z.B. Terracam USB). Bitte installieren Sie anhand der mitgelieferten Instruktionen Ihrer USB-Kamera diese zunächst auf Ihrem Computer, um sie dann in einem Testbetrieb zu prüfen. Wenn die Kamera einwandfrei ohne Winaura funktioniert, sollte sie auch mit Winaura problemlos laufen.

Wenn die mitgelieferte Kamera eine TerraCAM USB Kamera ist:

Installieren Sie zunächst die mitgelieferte Webcamera. Die genauen Anweisungen dafür entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Handbuch für die Webkamera. Sie können dann die Winaura-Software installieren. Für den Fall, daß Sie ein Windows2000 oder ein Windows XP System verwenden, installieren Sie bitte zusätzlich noch den auf der CD beiliegenden Treiber für die Webkamera TerraCAMUSB_WDM_1.0.exe.

Danach sollten Sie die eigentliche Aura-Software installieren:

Winaura-Installation

Legen Sie die mitgelieferte Aura-CD in Ihr CD-Laufwerk. Auch hier sollte sich automatisch ein Fenster öffnen und der auf Ihrem Computer installierte Browser mittels des Eingangsmenüs (Wahl

der Sprache) und des Auswahlmenüs zur Installation der verschiedenen Programme bringen. Sie haben die Wahl, verschiedene Versionen von Winaura zu installieren. Diese lassen sich nebeneinander auf der Festplatte installieren, lassen sich nacheinander jeweils mit der Aura Hardware verwenden und brauchen nicht deinstalliert werden, um jeweils eine andere Programmversion zu verwenden.

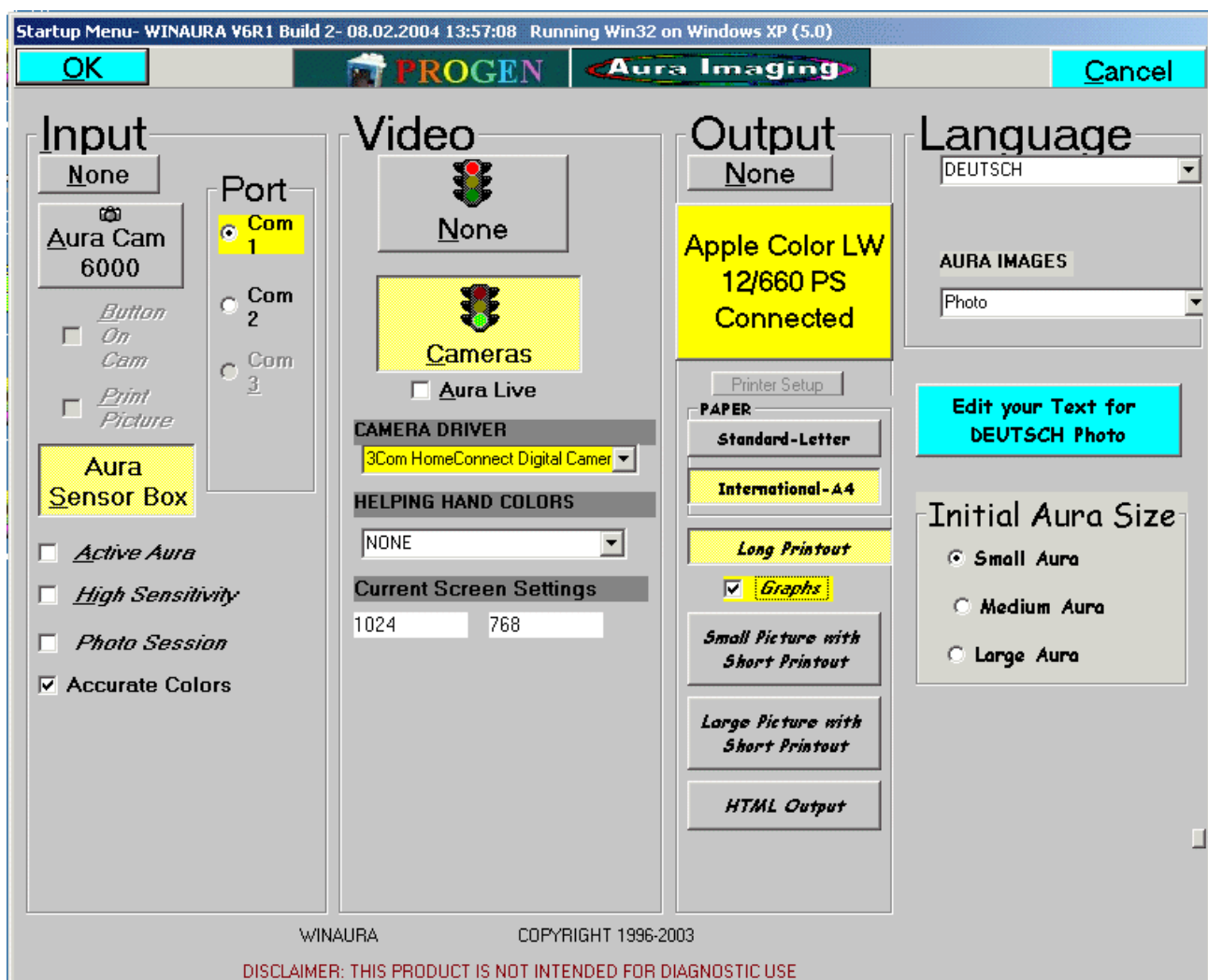
Wenn sich das gewünschte Fenster bei Ihnen nicht automatisch öffnen sollte, so klicken Sie auf den Windows-START-Knopf und die Funktion Ausführen.

Es öffnet sich eine Eingabebox, bei der Sie auf den Knopf Durchsuchen klicken und auf der CD im Verzeichnis Winaura unter der aktuellen Verzeichnisnummer (VX.X) das entsprechende Winaura-Setup-Verzeichnis öffnen. Klicken Sie doppelt auf Setup.exe und Sie gelangen in die Eingabebox zurück. Dort klicken Sie auf OK. Sie werden durch den Setup-Prozeß geführt.

Start von Winaura

Stellen Sie weiterhin die Bildschirm-Einstellungen Ihres Computers auf mindestens 16 Mio Farben und eine Auflösung von mindestens 1024 x 768 Pixel für die Version 4.0 und höher, falls sie mit einer niedrigeren Auflösung und weniger Farben arbeiten sollten. Nun können Sie Winaura zum ersten Mal starten. Wenn Sie noch mit Winaura 3.0 und tiefer arbeiten sollten, ist es notwendig die Zahl der Farben auf 256 und eine Auflösung von 1024 x 768 Pixel einzustellen.

Eingangsschirm von Winaura



Es gibt fünf große Spalten **INPUT (Eingang)**, **VIDEO**, **OUTPUT (Ausgang)**, **LANGUAGE (Sprache)**, und **Initial Aura Size (anfängliche Auragröße)**. Selektieren die entsprechende Knöpfe mit der Maus, so daß Sie die für Ihre Zusammenstellung richtige Auswahl getroffen haben, wenn Sie Winaura starten.

INPUT (Eingang der Sensorinformationen)

Hier bestimmen Sie, was für eine Quelle für das Einlesen der Aura-Informationen gewählt werden soll.

None (Keins): Ist nur für Testzwecke ohne Informationsinput gedacht.

AuraCam 6000 (Aurakamera 6000 Handplatte): Für den Anschluß einer Aurakamera (linke Handplatte) an den Computer.

Button on Cam (Knopf an der Kamera zur Auslösung): Wenn Sie einen Ausdruck über die an den Computer angeschlossene linke Handplatte der Kamera machen wollen, wenn ein Foto gemacht wird.

Print Picture (Bild drucken): Wenn zusätzlich zu dem Ausdruck für das Foto auch das Bild selbst noch einmal über den Computerdrucker ausgegeben werden soll.

Aura Sensor Box (Winaura Sensorbox): Für den Betrieb einer interaktiven Handplatte ohne Fotokamera.

Active Aura (Aktive Aura): Die Farbdarstellung der Aura ist etwas lebendiger, wenn diese Option aktiviert ist.

High Sensitivity (hohe Sensitivität): Hier wird eine höhere Sensitivität (Meßgenauigkeit) eingestellt.

Accurate Colors (Akkurate Farben): Die Farben in Winaura werden weitgehend der Darstellung der Aurakamera angepaßt.

Port (serielle Schnittstelle): Wählen Sie außerdem die Nummer des COM-Ports, an den die Handplatte angeschlossen ist. Wenn Sie die Maus im Com-Port #1 angeschlossen haben, sollten Sie auf die Handplatte auf den zweiten Com-Port anschließen und dementsprechend den jeweiligen Knopf markieren. In der Regel wird Winaura automatisch den richtigen COM-Port (serielle Schnittstelle) auswählen, an der die Handplatte angeschlossen ist.

VIDEO

Diese Option bestimmt die Art des Video-Eingangs.

None (Keins): Ist nur für Testzwecke ohne Videoinput gedacht bzw. wenn die Testperson nicht in der Lage ist, sich entsprechend vor der Webkamera so zu positionieren, so daß die Chakren entsprechend ihrer Stelle am Körper dargestellt werden können (z.B. in der 7 Chakrendarstellung). Durch eine schematische Darstellung des Körpers wird das fehlende Videobild dann kompensiert.

[Other] Cameras ([Andere] Kameras): Wenn sie einen USB-Port oder andere Input-Möglichkeiten für Ihr Video-Signal nutzen, so stellen Sie den richtigen Kamera-Treiber ein, in der Regel sollte dies der mitgelieferte Kameratreiber für Ihre USB-Kamera sein. Damit Sie den Kameratreiber anwählen können, müssen Sie zuerst die Video-Software Ihrer PC-Kamera installiert haben. In der Regel wird durch Anklicken von **Cameras** automatisch der entsprechend richtige Kameratreiber für Ihre USB-Kamera angewählt, so daß Sie eigentlich in der Regel nichts einstellen müssen.

Wenn Sie möchten, daß die Aura sich den Bewegungen der Person anpaßt, sollten Sie zusätzlich den Knopf **Aura Live** anklicken. **ACHTUNG:** Die dargestellte Aura bewegt sich zwar mit dem Körper mit, aber dafür ist ein einheitlich einfarbiger Hintergrund notwendig

und die Aura wird auch nur langsam mitgeführt und reagiert nicht auf plötzliche Positionswechsel des Körpers oder Kopfs.

Helping Hand Colors (Helping Hand Farben): Dies arbeitet im Zusammenhang mit der Aura Live Checkbox und der Helping Hand Trainer Software. Wenn Helping Hand Colors auf None gesetzt ist, kann das Anklicken der Aura Live Box es ermöglichen, der dargestellten Aura immer dem Bild des Kopf des Probanden zu folgen. Wenn eine Farbe angewählt ist, wird das Bild nur folgen, wenn die gewählte Farbe durch das Energiefeld des Probanden ausgestrahlt wird und wie es durch die Handplatte gemessen wird. Die empfohlene Prozedur besteht darin, einige Sessions mit Helping Hand Trainer zu absolvieren und die Farbe der Person zu ermitteln (durch die Farbbalken unter den Indikatoren), wenn die Person den Fluß der Energie spürt. Wählen Sie dann diese Farbe in Winauras Helping Hand Colors aus.

Nun wird die dargestellte Aura nur dann sich bewegen, wenn das Energiefeld der Person fließt. (Wenn Aura Live eingeschaltet ist)

Nur Winaura 4.0/5.0 und tiefer:

Quality (Qualität): Kontrolliert die Menge der Details, die sich in dem Aurabild finden. Es gibt drei Ebenen der Genauigkeit. Wenn Sie zum ersten Mal Winaura starten, sehen Sie sich bitte die Einstellung für Quality an. Wenn hier nichts steht, klappen Sie das Pulldown-Menü herunter und wählen Sie eine Einstellung. Sie sollten Winaura nicht mit einer leeren Einstellung laufen lassen, da es sonst zu Darstellungsstörungen kommen kann. Wenn Sie einmal eine Qualitätseinstellung vorgenommen haben, wird immer ein Wert voreingestellt sein.

Intensity (Intensität): Kontrolliert die Durchsichtigkeit der Aura, or wie dicht die Aura das Videobild der Person überschatten soll.

Sharpness (Schärfe): Weicht die Darstellung des Aurabilds etwas auf („Blurring“) und schafft damit fließendere Übergänge. Dies verursacht eine optisch angenehmen Effekt. Wenn Sie eine Darstellung wünschen, die ähnlich dem eines Aurafotos ist, sollten Sie hier den Schieber gänzlich auf 0 zurückfahren.

Notiz: Wenn Quality auf „Fastest“ (schnellste) gestellt ist, können Intensity und Sharpness nicht verändert werden.

PRINTER (Drucker)

Hier bestimmen Sie, ob Ihr Drucker angeschlossen und angesteuert werden soll oder nicht.

None: Es wird kein Drucker verwendet.

Printer [Name des Druckers] connected (Drucker [Name des Druckers] verbunden): Drucker angeschlossen und betriebsbereit.

Printer Setup (Druckereinstellungen): Druckereinstellungen des Druckers verändern.

Paper (Papier): Hier können Sie Ihr Papierformat einstellen. In der Regel wird dies für den mitteleuropäischen Bereich und die hier verwendeten Drucker das Format DIN A 4 (International A4) sein. In den angelsächsischen Ländern wird es in der Regel Letterformat sein.

Long Printout (langer Ausdruck): Lange, ausführliche Interpretationstexte im Druck. Ansonsten werden die kürzeren Texte gedruckt.

Large Picture with Short Printout (Großes Bild mit kurzem Ausdruck): Ein großes Bild mit kurzem Ausdruck wird ausgegeben.

Small Picture with Short Printout (Kleines Bild mit kurzem Ausdruck): Ein kleines Bild mit kurzem Ausdruck wird ausgegeben.

Graphs: Das Anschalten dieses Knopfs druckt ausführliche Grafiken zur Auradarstellung und der Körperorgane und eine ausführliche Chakrenanalyse mit aus.

Large Picture (nur Winaura 4.0/5.0): Wenn Sie diesen Knopf angeschaltet haben, werden die Bilder in einem größeren Format ausgegeben.

HTML Output - in künftigen Versionen wird auch der Ausdruck der Texte über Webseiten und die Druckroutine des Internet Explorers möglich sein.

LANGUAGE

Bei der Sprache (Language) sollten Sie Deutsch einstellen, es sei denn, Sie möchten eine andere Sprache im Ausdruck verwenden. Sie können desweiteren auch noch die Art der Aura-Grafiken bestimmen. In der Regel sollten Sie aber regular einstellen (reguläre Grafiken). Die Texte der verschiedenen Farbinterpretationsdateien für das System können auf amerikanischen/englischen Maschinen direkt mit dem Knopf Edit your Text in Wordpad eingeladen und editiert werden. Auf europäischen Computern müssen Sie die Dateien per Hand mittels der Editoren Wordpad oder Notepad, die dem Windows-System normalerweise standardmäßig angehören, editieren. Die Dateien liegen auf der Festplatte im Installationsverzeichnis von Winaura in C:\Programme\Winaura\LANG\GER bzw. C:\Programme\Winaura\LANG\GER7. Die Dateien sind durch drei Gruppen von Buchstaben- oder Zahlenkürzel gekennzeichnet:

- a) Führende drei Ziffern (wenn es nur zwei Ziffern sind, sehen bitte unter dem nachfolgenden Erklärungspunkt nach): Die ersten beiden Ziffern stellen den Farbcode von 00 bis 21 dar, siehe dazu auch den nachfolgenden Erklärungspunkt. Die dritte Ziffer ist eine Zahl von 1 bis 3. 1 deutet auf einen hohen Energielevel in dem jeweiligen Chakra hin, 2 auf einen normalen Energielevel und 3 auf einen niedrigeren Energielevel.
- b) Führende zwei Ziffern - Diese bezeichnen die Farbnuance. Die verschiedenen Ziffern haben dabei folgende Bedeutung:

01	01- MAGENTA
02	02- VIOLETT
03	03- LILA
04	04- ROSA
05	05- WEISS
06	06- WEISS-BLAU
07	07- HELLBLAU
08	08- DUNKELBLAU
09	09- BLAU
10	10- TÜRKIS
11	11- DUNKELGRÜN
12	12- GRÜN
13	13- GELB-GRUEN
14	14- GELB
15	15- GOLDEN
16	16- ORANGE-GELB
17	17- ORANGE
18	18- ORANGE-ROT
19	19- ROT-ORANGE
20	20- ROT
21	21- DUNKELROT

c) Die folgenden drei Buchstaben bezeichnen den Bereich, in welchem die entsprechende Farbe zu sehen ist:

BAL: Balance zwischen rechter und linker Körperseite
 BAR: Balken: Durchschnitt bzw. Scheitel bei 7-Chakra-Darstellung
 CNT: Center: Mitte/Oben bzw. Stirn bei 7-Chakra-Darstellung
 CRN: Crown: Kronenchakra, Scheitelchakra
 FRQ: Frequenz
 HRT: Heart: Herzchakra
 LFT: Left: Links
 RGT: Right: Rechts
 ROO: Root: Wurzelchakra
 SEX: Sex: Sexualchakra
 SPL: Solarplexus: Solarplexus-Chakra
 THE: Third Eye: Drittes-Auge-Chakra, Stirnchakra
 THT: Throat: Halschakra
 VOL: Volume: Stärke, Umfang

d) Die Dateinamenerweiterung („Extension“) gibt schließlich die Sprache an, in der die Dateien verfaßt sind. AME - amerikanisch, englisch, GER - deutsch, ENG - englisch, SPA - Spanisch, CHI - Chinesisch, JAP - Japanisch.

Aura Images:

Sie können weiterhin bestimmen, welche Art von Auragrafiken Sie verwenden wollen. Normalerweise würden Sie Photo/Expo (Portrait-Darstellung) oder 7-Chakren-Darstellung wählen).

Photo, Regular or Expo: Zeigt eine Kopf-und-Schulter Auradarstellung mit Hals und Herzchakren. Sollte in der Regel eher mit der kleinen (Small) und großen (Large) Darstellung verwendet werden.

7-Chakra: Zeigt eine 7-Chakradarstellung an. Sollte mit der mittleren (Medium) und großen (Large)

Darstellung verwendet werden.

Research: Forschungsdarstellungen

Aurastar: Eine Vollkörperdarstellung des kompletten feinstofflichen Körpers.

Initial Aura Size

Die anfängliche Auradarstellungsgröße können Sie auf klein (small aura size), mittel (medium aura size) und groß (large aura size) stellen. Damit können Sie gleich zu Beginn des Programms entscheiden, in welcher Größe die Aura dargestellt werden soll. Selbstverständlich können Sie aber auch während des Programmlaufs in die unterschiedlichen Darstellungsgrößen umschalten, indem Sie auf S (small - klein), M (medium - mittel) oder L (large - groß) mit der Maus klicken.

Kontroll-Knöpfe auf dem Start-Schirm:

OK: Dieser Knopf bringt Winaura dazu, die vorgenommenen Einstellungen auf dem Start-Schirm zu übernehmen und auch beim nächsten Aufruf wiederzuverwenden.

Cancel - Abbruch: Verläßt Winaura ohne die vorgenommenen Veränderungen am Startschirm abzuspeichern.

Special Keys (Spezielle Tasten - nur Winaura 4.0/5.0 und tiefer): Zeigt eine Liste der Funktionen der Funktionstasten von F1 bis F12 auf der Tastatur und was sie in Winaura bewirken.

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen worden sind, klicken Sie auf OK. Winaura startet. Sollte die Fehlermeldung: „No handplate detected“ auftauchen, so stellen Sie sicher, daß Ihre Handplatte ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist. Wenn Ihre Handplatte einen Ein/Ausschalter hat, schalten Sie kurz aus und wieder ein und wiederholen Sie den Startvorgang. Legen Sie die Hand des Probanden auf die Handplatte und richten Sie die Videokamera auf ihn aus. Ab Version 6 gelangen Sie nun zu einem Grafikschild, in dem abwechselnd Aurabilder eingeblendet werden. Klicken Sie mit der Maus auf START, um das



Programm nun endgültig zu starten. Wenn Sie aber ab Version 6 die Hand von der Handplatte nehmen, schaltet Winaura ebenfalls in diesen „Werbeschild“. Wenn die Hand wiederaufgelegt wird, schaltet Winaura wieder in die herkömmliche Darstellung der Auraanzeige zurück.

Übersicht über die Benutzung des Programms

ProgenAura WINAURA V6R1 Build 2

NAME

CALIBRATING 27.02.2004 19:21:53 STOP

KOPF: - ORANGE-GELB

Chakra

EMOTION METER

Balance

AVERAGE COLOR

RECHTS: - ORANGE-GELB LINKS: - ORANGE-GELB

HALS: - ORANGE-GELB

HERZ: - BLAU

KÖRPER GEIST SPIRIT

37% 186,9% KÖRPER
26% 126,9% GEIST
36% 179,9% SPIRIT

Hrzs. Chakra
Hrzs.

AURA RATE
Fast <|> Slow

Learn how to read your AURA at WWW.AURAPHOTO.COM

Aura Imaging
319 Spruce Street
Redwood City, CA 94063, USA

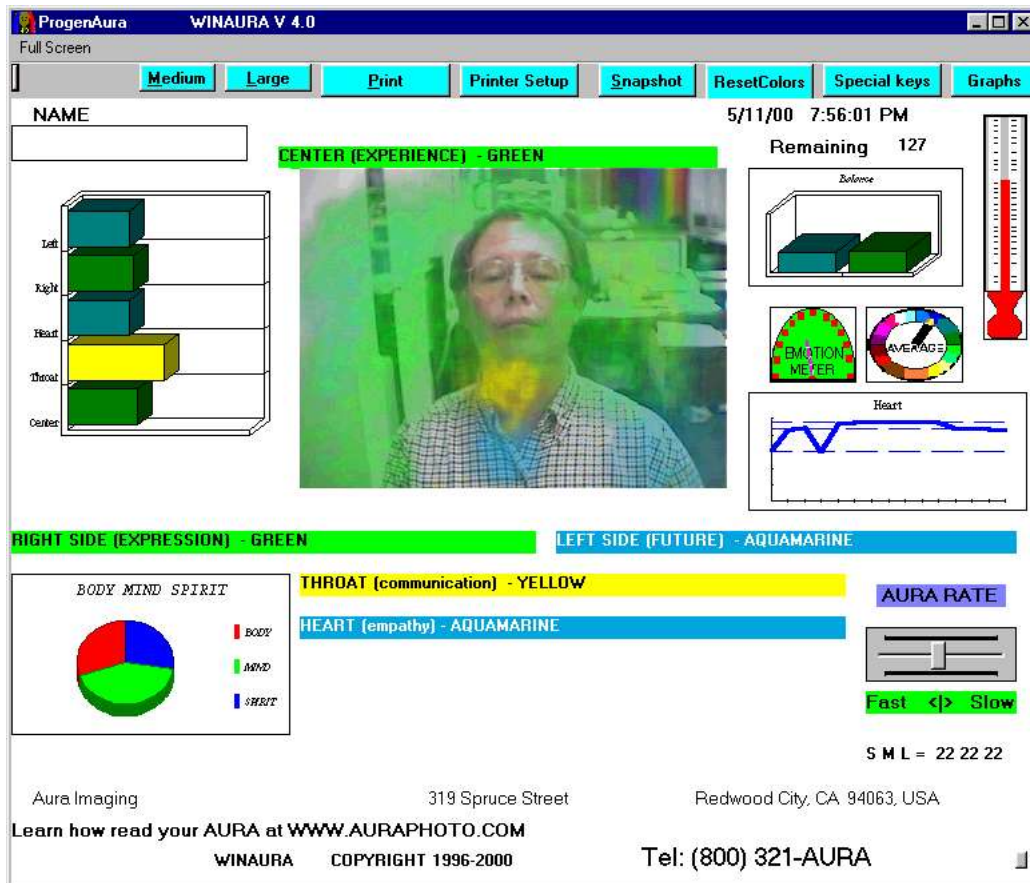
WINAURA COPYRIGHT 1996-2003

CALIBRATING

Medium Large Print Printer Setup Snapshot Graphs Change Settings

Wenn Sie das Programm gestartet haben, erhalten Sie die Teilbildanzeige (Small Screen) mit Zusatzzeigern, es sei denn, Sie hätten eine andere Starteinstellung unter Initial Aura Size (anfängliche Auradarstellung) vorgenommen. Wenn Sie auf Medium - mittlere Darstellung (M) oder Large - große Darstellung (L) klicken, erhalten Sie die anderen Darstellungsmodi. Von dort können Sie mittels Klicken der Maus auf Small - kleine Darstellung (S) auch wieder in die Teilbildanzeige (Small Screen) zurückschalten. Ab Version 6 kalibriert Winaura zunächst die hereinkommenden Meßinformationen, was Sie durch die rote Schrift unten und oben im Fenster **CALIBRATING** erkennen können. Dadurch wird sichergestellt, daß die zunächst hereinkommenden Informationen auch den tatsächlichen Aurafarben entsprechen.

Teilbildanzeige von Winaura 4.0/4.2:

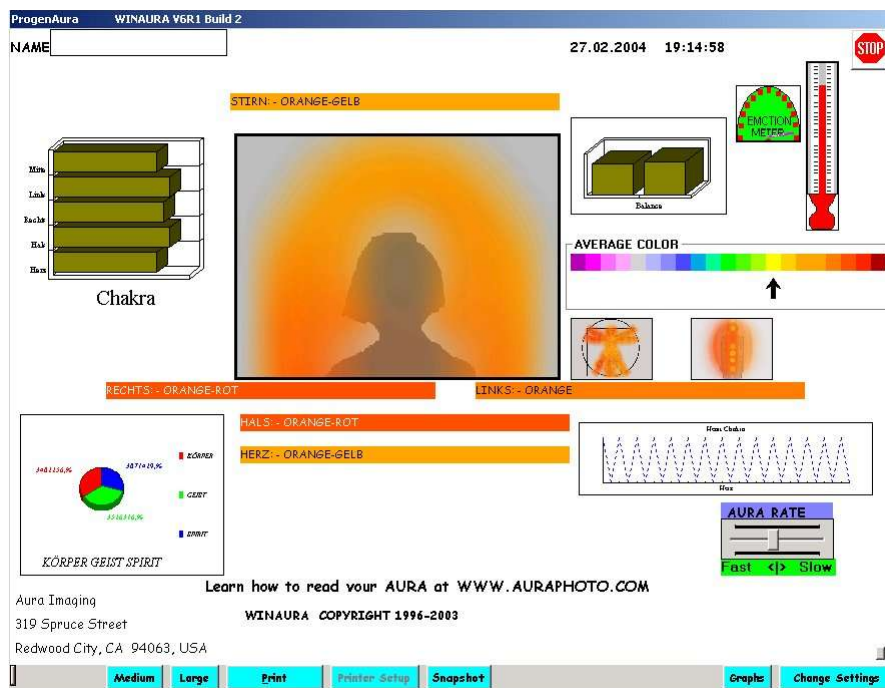


Schneller Überblick der Programm Benutzung

Wenn Sie das Programm gestartet haben, bekommen Sie Anzeige mit den zusätzlichen Skalen. Folgende Dinge können erkannt werden:

1. Oben links findet sich eine Eingabebox, in den Sie den Namen der jeweiligen Person eingeben können, deren Aura auf dem Schirm sichtbar ist. Dieser Name erscheint dann auch auf dem Computer-Ausdruck.
2. In der Mitte des Schirms erkennen Sie die Darstellung der Person und ihre Aurafarben um den Körper herum. Diese Farben als auch die Darstellung der Person ändern sich fortwährend. Für die Bedeutungen der Farben und die Bedeutung der Stellen, an denen Sie auftreten, konsultieren Sie bitte die Kapitel Farbbedeutungen der Aurafarben und Bedeutungen der verschiedenen Bereiche eines Aurabildes in diesem Handbuch oder Sie können von Winaura V5.0 an die im nächsten Punkt beschriebene Funktion benutzen, um eine Erklärung der Bedeutung der Farben und Orte der Farben zu bekommen, während Sie vor dem Programm sitzen.
3. Sie finden weiterhin fünf/neun farbige Säulen, die die Energiefrequenz von fünf/neun Gebiete/Chakren bzw. Energiezentren farblich und durch ihre Länge darstellen. Es handelt sich um Kopf (Center), Rechte Körperseite (Right), Linke Körperseite (Left), Herz (Heart) und Hals (Throat) bzw. noch zusätzlich Solar Plexus, Sex (Nabel), Root (Wurzelchakra) und Crown (Kronenchakra). Diese Farben können Sie ebenfalls auf dem Videobild erkennen. Von Version 5.0 an, können Sie auf die farbigen Balken doppelklicken um weitere Informationen über die Farben zu bekommen, während das Programm läuft ohne einen Ausdruck zu machen. Ab Version 6 klicken Sie bitte nur einmal mit der Maus auf diese Farbbalken. Bei Doppelklick käme es sonst zu einem Ausdruck.

4. Oben rechts erkennen Sie eine Punktzahl neben dem Text Verbleibend/Remaining. Diese Anzahl von Punkten befinden sich noch auf Ihrem Donglezähler. Wenn Sie das Programm das erste Mal starten, finden Sie dort 2222 Punkte vor, es sei denn Sie hätten die Version ohne Zähler gekauft.
5. Desweiteren können Sie ein Thermometer erkennen, welches die Temperatur der Hand über den in der Handplatte eingebauten Temperatursensor mißt.
6. Zwei grüne Skalen (Winaura 3.0 und tiefer) und das Balance-Meter zeigen die Frequenzstärke der rechten und linken Körperseite an. Ab Winaura 4.0 finden Sie das Emotio-Meter, eine Art Lügendetektor, und das Average-Meter (Durchschnittsaurafarbenmesser). Das Average-Meter zeigt die durchschnittliche Aurafarbe an. Ab Version 6 findet sich die Average Color (Durchschnittsfarbe als farbige, horizontale Grafik, die den laufenden Durchschnittswert der ganzen Sitzungszeit angibt und nicht den aktuellen, gerade angezeigten Durchschnittswert. Im Ausdruck wird dann sowohl der aktuelle wie der Durchschnitt der gesamten Sitzung angegeben.
7. Die Basisfrequenz des Herzen wird anhand eines blauen Graphen dargestellt.
8. Der Body-Mind-Spirit-Meter unten links gibt das Verhältnis der verschiedenen Körper- und Seelenbereiche zueinander an.
9. Der Aura-Rate-Schieberegler auf der unteren rechten Seite reguliert die Frequenzhäufigkeit der Darstellung eines neuen Aurabilds. Wenn Sie den Schieber ganz nach links schieben, werden die eingehenden Informationen sofort ohne Verzögerung dargestellt. Das ermöglicht die Sichtbarmachung auch kleinster Veränderungen in der Aura. Wenn Sie den Schieber ganz nach rechts schieben, gewinnt das Aurabild mehr Beständigkeit und flackert nicht so stark in verschiedenen Farben.

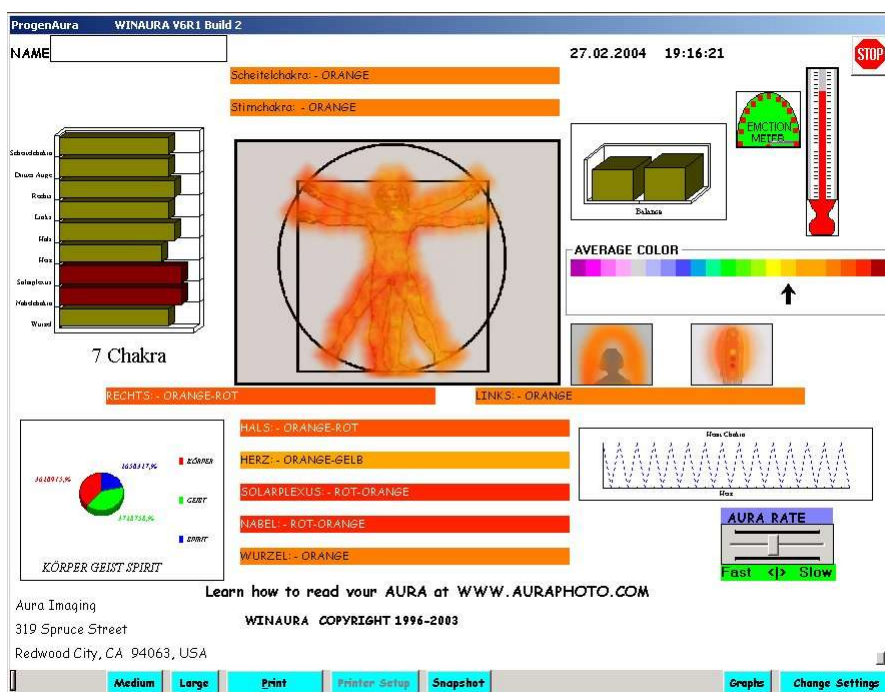


Oben bzw. unten in Kopf- oder Fußzeile des Fenster finden Sie verschiedene Knöpfe, die unterschiedliche Funktionen auslösen:

1. **MEDIUM:** Hiermit schalten Sie in die mittlere 7-Chakren-Darstellung um.
2. **LARGE:** Hiermit schalten Sie in die große Auradarstellung um.
3. **PRINT:** Sie können das Bild mit Interpretationen durch Klicken mit der Maus auf PRINT ausdrucken.
4. **PRINTER SETUP:** Ruft die Druckereinstellungen auf.
5. **SNAPSHOT:** Führt einen Schnappschuß der Videodarstellung durch. Sie können mit dieser

Funktion Foto-Qualität simulieren, indem Sie die folgenden Schritte durchführen: Legen Sie Fotopapier in Ihren Drucker ein, wählen Sie Printer Setup (Druckereinstellungen) und stellen Sie Ihren Drucker auf höchste Druck-Fotoqualität ein. Klicken Sie dann auf Snapshot (Schnappschuß) wenn Sie einen fotoähnlichen Ausdruck machen wollen. Der Ausdruck startet und druckt lediglich ein Bild der Person ohne Text aus. Nochmals zeigt sich die Printer Setup-Box auf dem Schirm und Sie können die Druckereinstellungen wieder auf Normaldruck für Textausdrucke zurückstellen und Normalpapier in den Drucker einlegen. Wenn Sie noch den Text zu dem Foto wünschen, wird dieser nach Bestätigung und nach Veränderung der Druckereinstellungen ausgedruckt.

6. **RESET COLORS (nur Version 4/5):** Sie können die Farben durch Anklicken des Knopfs „Reset Colors“ zurücksetzen.
7. **SPECIAL KEYS (nur Version 4/5):** Zeigt Ihnen eine Funktionsübersicht verschiedener Funktionstasten an.
8. **CHANGE SETTINGS (nur Version 6 und höher):** Hiermit können Sie zum Startschirm zurückkehren und die anfänglichen Parameter-Einstellungen noch einmal verändern, ohne Winaura beenden zu müssen. Sie sollten zuvor die Aura einfrieren (STRG-Taste).
9. **GRAPHS:** Zeigt die Graphen an, die mit bestimmten Körperorganen assoziiert sind.



Übersicht über die Funktionstasten (einige nur in bestimmten Versionen von Winaura nutzbar)

- Das Programm wird durch Druck auf die ESC-Taste oder die Tastenkombination „ALT“ und „F4“ beendet (nur Winaura 3 und tiefer). Ab Version 4/5 klicken Sie bitte mit der Maustaste auf die STOP-Taste.
- **F1, F2, F3:** Small (klein), Middle (mittel), und Large (große) Bildschirmansichten. Die Benutzung der Funktionstasten ist nicht immer empfehlenswert. Sie funktionieren nicht immer auf allen Computern. Sie können zwischen den einzelnen Schirmen auch durch Mausclick auf die entsprechenden Knöpfe umschalten.
- **F4:** Test Input. Zeigt eine Musteraura an.
- **F7:** View Graphs. Graphen anzeigen. Zeigt die reinen Graphen der Handplattenmessungen an.
- **F9:** Toggle Aura On/Off. Stellt die Darstellung der Aura ab und an, so daß nur das Bild der Person erkennbar ist.
- **F12:** Hilfe. Zeigt die Liste der Funktionstasten und ihrer Bedeutungen während der Benutzung des Programms an.

Drucken

Der Print-Knopf veranlaßt Winaura das momentan angezeigte Videobild mit der dazugehörigen Aura Information zu speichern und einen Interpretationsbericht davon für einen Ausdruck zu erstellen. Beachten Sie, daß die tatsächlichen Daten bis zu 2 Sekunden später erst aufgenommen werden können, nachdem Sie den Print-Knopf gedrückt haben. Bleiben Sie also so lange in Pose, bis der Druck-Knopf Print rot wird. Sie müssen dafür Ihre Hand auf der Handplatte haben, wenn Sie auf den Print-Knopf drücken. Wenn Sie den Ausdruck noch vereinfachen wollen, drücken Sie die CTRL- oder STRG-Taste. Dies führt dazu, daß der Input von Kamera und Video eingefroren wird und Sie dann entscheiden können, ob Sie einen Ausdruck vornehmen wollen. Sie können dann in Ruhe auf den Print-Knopf drücken. Nehmen Sie nicht die Hand von der Handplatte, bis Ihre Sitzung vorüber ist, da sie ansonsten Dongle-Punkte verlieren. Mit der STRG-Taste können Sie auch unabhängig von Ausdrucken arbeiten, wenn Sie kurz die Hand von der Platte heben wollen oder die Aura von jemanden anders kurz im Vergleich sehen wollen, ohne Dongle-Punkte zu verlieren. Erneutes Drücken der STRG-Taste führt dazu, daß der eingefrorene Zustand wieder aufgehoben wird.

Fotoqualität-Schnappschüsse drucken (Snapshots)

Der Snapshot-Knopf macht es Ihnen sehr leicht, ein Bild in Fotoqualität auszudrucken. Sie können dafür druckerübliches Fotopapier verwenden. Wenn Sie DINA-4-Papier verwenden, können Sie in der Regel das Blatt zweimal verwenden, indem Sie es nocheinmal drehen und später die Ausdrücke von der linken oberen Ecke mit einer Schere abschneiden.

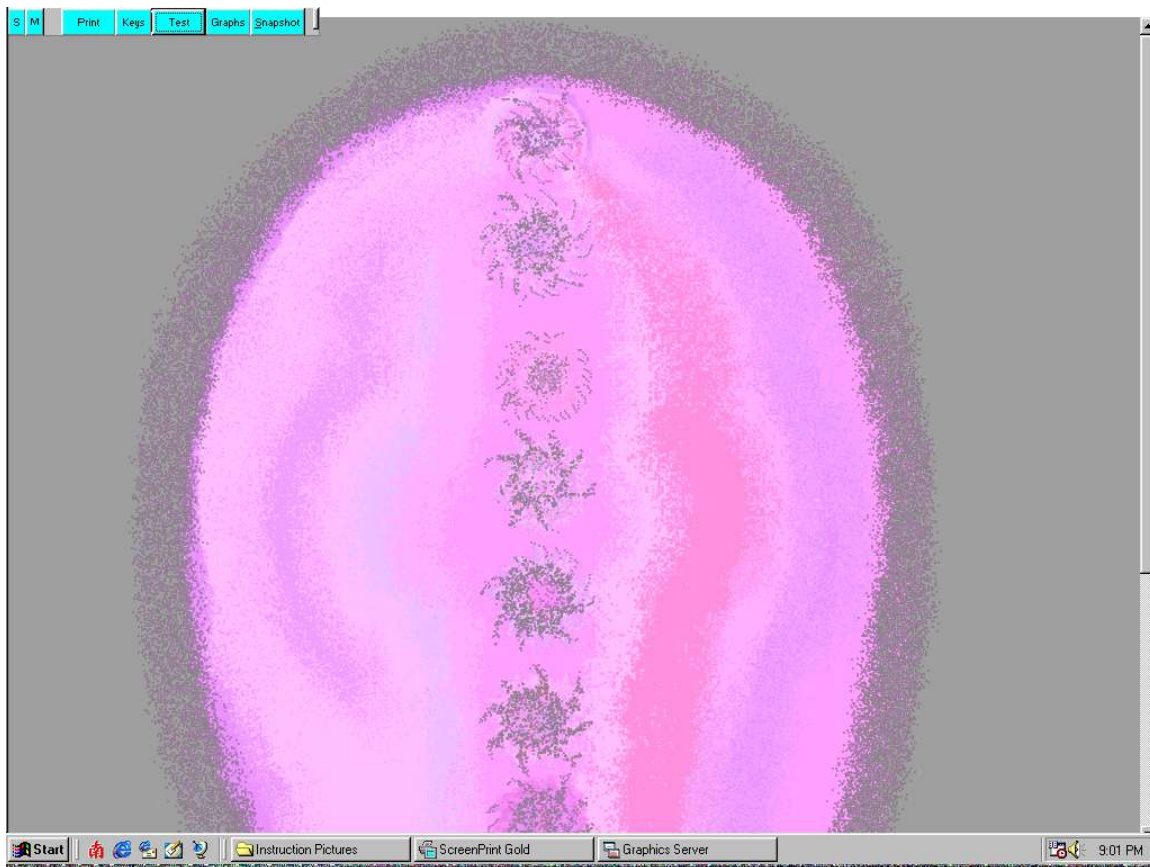
Legen Sie zunächst das Fotopapier in Ihren Drucker und rufen das Printer Setup auf, um die Druckereinstellungen auf Fotopapier und optimale Qualität zu setzen. Dies ist von Drucker zu Drucker verschieden - schlagen Sie im Handbuch oder der mitgelieferten Dokumentation das genaue Procedere nach. Bestätigen Sie die Einstellungen und kehren Sie zu Winaura zurück. Wenn Sie nun einen Schnappschuß machen wollen, klicken Sie auf Snapshot. Ähnlich wie bei Print sendet nun der Computer die Bilddaten zum Drucker, ohne aber bereits gleichzeitig die Interpretationstexte auszugeben. Dafür erscheint wiederum eine Dialogbox, die anfragt, ob die Interpretationstexte auch noch gedruckt werden sollen. Wenn Sie dies wünschen, können Sie danach die Druckereinstellungen wieder auf Normalpapier und normale Druckqualität zurücksetzen, damit Sie Tinte wie auch Zeit beim Ausdruck sparen. (Sie klicken in diesem Fall auf YES, ansonsten auf NO). Sie sollten dann allerdings sicherstellen, daß sich auch tatsächlich Normalpapier im Drucker befindet und nicht noch weiteres Fotopapier, was sonst so verschwendet würde. Der Computer beginnt daraufhin, einen Interpretationsbericht mit Abbildung zu drucken.

Muster-Ausdrucke mit dem Test-Knopf

Wenn Sie beim Startschirm „None“ in der Input-Sektion ausgewählt haben, erscheint der zusätzliche Knopf „Test“. Wenn Sie auf diesen Knopf klicken, werden Sie Beispiele für Aura-Bildern sehen. Dies dient zu technischen Testzwecken als auch für Werbezwecke.

Benutzung der 7 Chakra Anzeige

Diese Modus wird am besten mit der Large-Display-Anzeige verwendet. Sie müssen hierzu die Video-Kamera und die Kabel der Handplatte so ausrichten, daß Sie in der entsprechenden Entfernung den kompletten Oberkörper des Probanden abbilden.



Large Screen-Darstellung im 7-Chakren-Display-Modus Winaura 4.0

Andere Darstellungsmodi

Es gibt drei verschiedene Anzeigen für die Darstellung der Chakren:

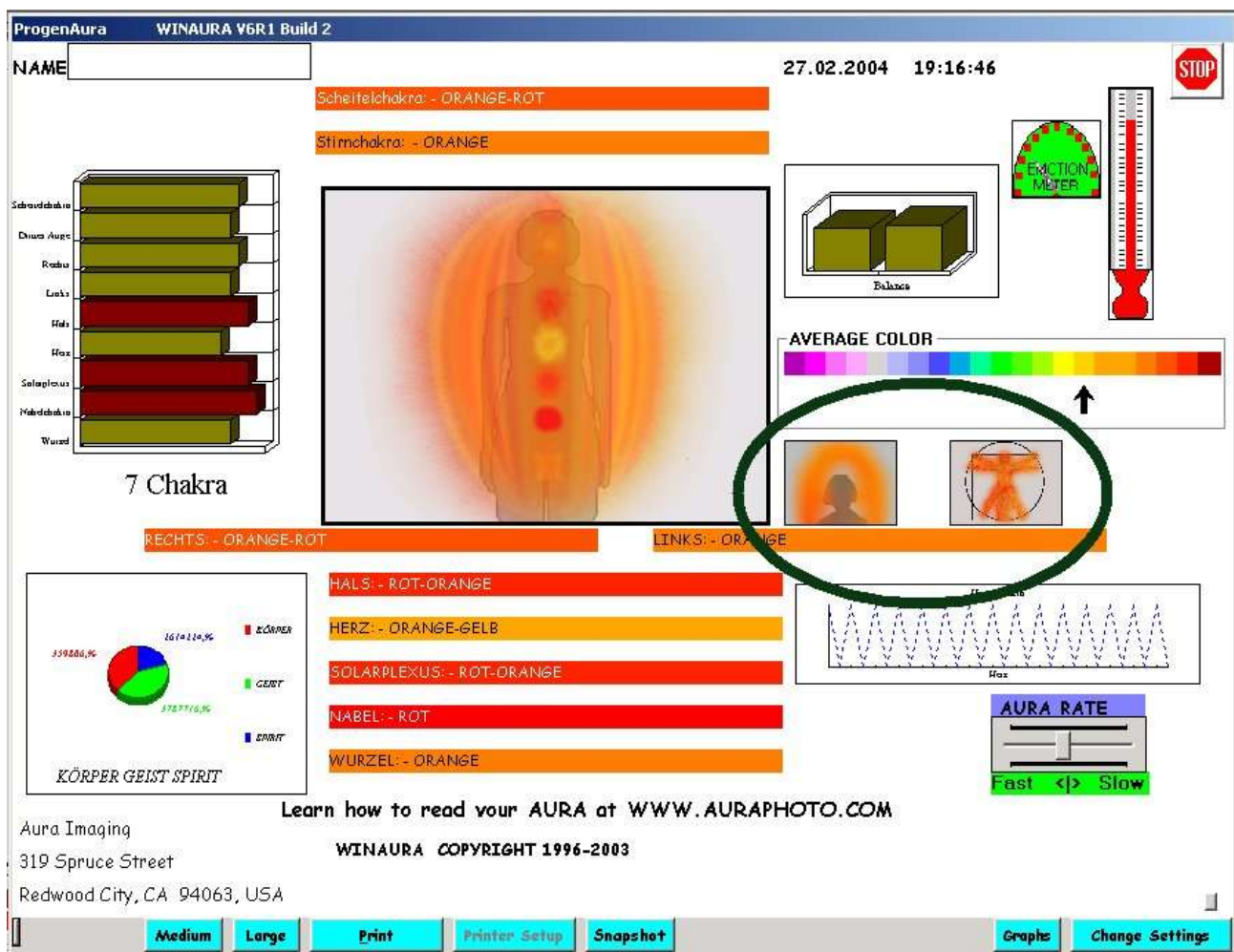
Drücken Sie F1 oder mit der Maus auf S (Small) für die gewöhnliche kleine Darstellung mit den verschiedenen Skalen.

Drücken Sie F2 oder mit der Maus auf M (Medium) für die kleinere 7-Chakren-Darstellung. Bei dieser Darstellung sollten Sie die Person so positionieren, so daß sie komplett mit ihrem Oberkörper abgebildet werden kann. In früheren Versionen konnten Sie Zahlentasten drücken, die die Aura transparenter machten.

Für die komplette Körperdarstellung drücken Sie bitte F3 oder mit der Maus auf die Taste L (Large). Dies stellt den kompletten Schirm für die Darstellung zur Verfügung.

Ab Version 6 können Sie in der Teilbildanzeige (Small Screen) auf die verkleinerten Grafiken von

Aurastar, 7-Chakra-Darstellung und Portraitdarstellung rechts neben der eigentlichen Auraanzeige klicken, um mit einem Klick sofort in eine andere Darstellung umschalten zu können:



Die STRG-Taste (CTRL-Key)

Beachten Sie, daß wenn Sie die STRG-Taste links oder rechts unten auf dem Hauptfeld der Tastatur drücken, daß das Aurabild einfriert. So können Sie die Aura in Ruhe ohne Veränderungen eine Zeitlang beobachten und interpretieren. Wenn Sie die STRG-Taste erneut drücken, fängt das Aurabild sich wieder zu bewegen an. Sollte einmal diese Funktion nicht funktionieren, versuchen Sie den Darstellungsmodus zu wechseln (Drücken der Taste F1, F2 oder F3) und kehren Sie zum ursprünglichen Darstellungsmodus zurück. Die STRG- oder Control-Taste sollte dann wieder funktionieren.

Hardcopy/Screenshot des Bildschirmanzeige erstellen

Gelegentlich möchten Sie unter Umständen schnell und unproblematisch die auf dem Bildschirm angezeigte Aura als Bild kopieren und z.B. über das Windows-Clipboard (Windows Klemmbrett) in eine andere Anwendung kopieren (z.B. in ein Textverarbeitungsprogramm). Folgendermaßen gehen Sie dazu vor (Winaura 6.1 z.B.):

1. Frieren Sie die Aura mittels der STRG-Taste ein.
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste Druck / PrintScreen, die sich in der Regel oben rechts in der Mitte über dem dem Cursortasten/Steuertasten-Feldblock befindet.
3. Rufen Sie ein beliebiges Grafik- oder Textverarbeitungsprogramm auf, welches in der Lage ist, den Grafikinhalte des Clipboards mittels der Funktion Bearbeiten - Einfügen (Paste) oder der

Tastenkombination STRG-V einzufügen. Von dort können Sie die Grafikdaten weiterbearbeiten und verändern.

Der Mind-Body-Spirit Meter

Der Mind-Body-Spirit Meter zeigt, in welchem Verhältnis Sie ihre Energie fokussieren. Wenn der Kreis in gleiche Teile aufgeteilt ist, sind Sie eine vielschichtige, anpassungsfähige Person, die in der Lage viele und verschiedene Aktivitäten zu genießen. Sie haben einen offenen Geist, und sind nicht an eine bestimmte Art zu Denken oder Leben gebunden. Sie sind leicht in der Lage, Ihre Aufmerksamkeit ohne Widerstand von einem zu anderen zu lenken. Eine Vorherrschaft des Geistes (Mind) zeigt an, daß zur Zeit Ihr Focus hauptsächlich geistiger Natur ist und Sie wahrscheinlich hauptsächlich mit Wissen, neuen Ideen, Problemlösungen, intellektueller Kommunikation beschäftigt sind. Sie könnten es genießen mit Computern zu arbeiten und Daten zu organisieren. Sie fühlen sich am wohlsten, wenn Sie mit Logik, Systemen und Statistiken arbeiten können, um Ihre Ideen und Theorien zu erhärten. Sie könnten eine grüne oder gelbe Aura haben.

Eine Vorherrschaft des Körpers (Body) zeigt an, daß Sie zu dieser Zeit hauptsächlich mit der Welt durch die fünf Sinne und ihre Körperempfindungen kommunizieren. Sie fühlen Ihre Emotionen durch den Körper, speziell durch den Solarplexus, dem dritten Chakra. Sie könnten eher wärmere Farben wie rot, gelb und orange in Ihrer Aura sehen. Ebenso könnte es eine Zeit sein, in der Sie sich voll von Energie fühlen und damit mehr die Natur genießen und würdigen können. Vielleicht haben Sie ein Verlangen, sich draußen körperlich zu betätigen oder campen, fischen oder radeln zu gehen. Ihr physisches Wohlbefinden und natürliche Umgebung sind jetzt sehr wichtig für sie.

Eine Vorherrschaft des Spirits zeigt an, daß Träume, Vorstellungen, Wünsche, Phantasien, künstlerische Projekte, Selbstausdruck, und spirituelles Leben für Sie momentan sehr wichtig sind. Die praktischen Realitäten des Lebens sind möglicherweise von wenig Interesse für Sie. Sie gehen mehr nach dem Rhythmus ihrer inneren Stimme. Sie könnten tiefe Meditationen, Gebet oder künstlerische Beschäftigungen genießen. Ihre hellseherischen und hellfühligen Fähigkeiten könnten im Erwachen begriffen sein und Erfahrungen könnten Wundercharakter haben. Sie könnten mehr die kälteren Farben wie blau, violett oder weiß in der Aura haben.

Beenden von Winaura

Um Winaura wieder zu beenden, können Sie entweder den Schließknopf oben rechts (Stopschild) verwenden oder einmal auf die Taste Esc drücken (oben links auf der Tastatur, nur ältere Winaura Versionen).

Wie man die Sprachdateien selber bearbeiten kann

Es ist möglich, fast den gesamten Text der Ausdrücke selbst zu verändern. So können Sie die Ausdrücke Ihren Wünschen und Bedürfnissen individuell anpassen. Sie müssen dazu die Sprachdateien einfach mit einem gewöhnlichen Text-Editor wie z.B. dem bei Windows mitgelieferten NOTEPAD / EDITOR (unter Programme/Zubehör) einladen, bearbeiten und wieder abspeichern. Die Texte befinden sich im LANG-Ordner im Installationsverzeichnis von Winaura (welches sich in der Regel unter C:\Programme\Winaura befindet). In diesem Langordner befinden sich wiederum Unterordner für verschiedene Sprachen wie z.B. Deutsch (GER und GER7), Englisch (ENG und ENG7), etc. Diese Unterordner werden durch die Sprachwahl am Anfang des Programms im Startschirm geladen und stellen für Winaura die Texte bereit, die auf dem Bildschirm oder später in den Ausdrücken erscheinen.

Benutzung anderer Sprachen als Englisch

Nachdem die Textdateien eingerichtet worden sind, wählen Sie einfach die gewünschte Sprache von der Sprachauswahl (Language) im Startschirm. Wenn Sie keine Dateien in der Sprache, die Sie benötigen, müssen Sie diese erwerben oder selber schreiben. Alle Ordner im Ordner LANG verfügen über Textdateien und drucken Interpretationstexte. In einigen Sprachen können unter Umständen durch unvollständige Übersetzung noch einige englische Textteile sich befinden.

Die Einstellung AMERICAN ist für amerikanisches Englisch

Die Einstellung AMERICAN VERBOSE ist für amerikanisches Englisch mit mehr Details.

Die Einstellung ENGLISH ist für britisches Englisch.

Die Einstellung FRANCAIS ist für Französisch.

Die Einstellung ESPANOL ist für Spanisch.

Die Einstellung JAPANESE ist für Japanisch.

Die Einstellung DEUTSCH ist für Deutsch.

Die Einstellung CHINESE ist für Chinesisch.

Die Einstellung HEBREW ist für Hebräisch.

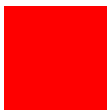
Die Einstellung MEXICAN ist für lateinamerikanisches Spanisch.

Die Einstellung BRAZILIAN ist für Portugiesisch.

Die Einstellung NEDERLANDS ist für Holländisch.

Hebräisch, Japanisch und Chinesisch mit ihren Sonderzeichen werden nur mit Spezialprogrammen unterstützt. Kontaktieren Sie desbzgl. den Hersteller.

Farbbedeutungen der Aurafarben



ROT

Rot ist die Farbe der Energie und der äußeren Aktivität. Es geht um den unmittelbaren, realen Ausdruck von Kraft und Leben. Zugleich liegt hier auch eine starke Erdung vor, die den materiellen Erfordernissen des Lebens gerecht wird. Neben der Fähigkeit, im Leben mit beiden Beinen auf der Erde stehen zu können, geht es hier auch vermehrt um die Themen von Leidenschaft und Sexualität. Die eigene Energie kann dazu verwendet werden, den eigenen Willen real zu verwirklichen. Menschen mit roter Aura sind im allgemeinen in ihrer Reaktionsfähigkeit sehr schnell.

Negative Eigenschaften: Sie könnten dazu neigen, ein Leben auf der Überholspur zu führen. Zuviel Aktivität und äußeres Tun kann dazu führen, daß Sie nichts mehr innerlich reflektieren und nur noch die materielle Seite des Lebens wahrnehmen. Auf der psychischen Ebene kann so etwas zu Egoismus, Gier Ungeduld und innerer Unruhe führen. Es wird erst etwas aus einem Impuls heraus getan und dann darüber nachgedacht.

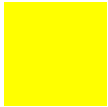


ORANGE

Orange ist die Farbe der Kreativität, Spontanität, des Humors und der extrovertierten Lebensfreude. Orange Menschen lieben ihre Unabhängigkeit und individualisieren sich früh von sozialen Systemen. Sie verfügen über eine tiefe Einsicht und instinktive Weisheit, die sie zur Hingabe an ein höheres Ideal führen können. Das Leben von Orange-Menschen ist alles andere als langweilig. Sie sind häufig starken Veränderungen in ihrem Leben unterworfen und sind für solche Veränderungen und auch spontane Entschlüsse sehr offen. Gefühle, die mit Orange zusammenhängen sind Euphorie, tiefes

Entzücken, Aufregung und ein starkes Verlangen nach Freiheit und Unabhängigkeit. Sexualität wird meist nicht aus dem Bestreben zu zeugen betrieben, sondern aus Lust und Freude. Gemeinschaftsbestrebungen und Unterstützung von Gleichgesinnten sind nicht selten unter dem Signum der Farbe Orange zu finden und es findet sich so weiterhin die Eigenschaft, die Bedürfnisse anderer achtsam wahrzunehmen.

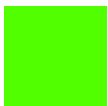
Negative Eigenschaften: Die Aufregung kann durchaus auch in das Gegenteil umschlagen und zu aufreizender, ziel- und ruheloser, hektischer Erregtheit führen, die sich später einerseits in Hysterie und andererseits in Depressionen äußern kann. Gleichfalls äußert sich das verdrängte Orange in der Unfähigkeit zu Entscheidungen und Veränderungen, kann kompensatorisch in Form von Angeberei und Aufdringlichkeit auftauchen. In besonderen Lebenssituationen kann es auch zu Schock- und Traumaerlebnissen kommen.



GELB

Gelb repräsentiert erworbenes und gelerntes Wissen und den Intellekt. Funktionen und Ausübungen des Intellekts zeigen sich in gelben Farben in der Aura. Desweiteren besteht oft ein starkes Bedürfnis nach Kommunikation, Kontakt und Bewegung. Informationen werden leicht und mühelos aufgenommen. Die Aufmerksamkeit ist stark und kann durch vielerlei Reize stark stimuliert werden. Gelb ist eine Farbe, die zudem Leichtigkeit und Lebenslust, Offenheit und Freude symbolisiert.

Negative Eigenschaften: Es kann durch die starke Stimulation von äußeren Reizen zu einer Oberflächlichkeit, Ziellosigkeit und Zerstreuung kommen, die sich im Äußeren dann meist durch leere Betriebsamkeit und Unentschiedenheit dokumentiert. Alles wird kurz angerissen, aber man geht niemals den Dingen auf den Grund und versucht sich wirklich damit auseinanderzusetzen, da bereits der nächste Reiz ruft.



GRÜN

Grün ist die Farbe der Erdung, der Natur, des Wachstums, der Fruchtbarkeit und der Selbstakzeptanz. Es geht um Themen des Gleichgewichts, der Harmonisierung und Zentrierung. Dies kann dadurch erreicht werden, indem man eine Balance und Festigkeit in sich selbst findet. Sicherheit und Erdverbundenheit können hier unterstützend wirken, so daß man in der Lage ist, seine Reserven zu regenerieren. So kann denn auch Heilung in dem Sinne entstehen, als daß ein Ausgleich von Überschüssigem zu Fehlendem stattfindet. Positive Eigenschaften der Farbe Grün sind Ausdauer und Beharrlichkeit und konstantes und fleißiges Festhalten an den eigenen Zielen. Dies kann dann auch zu Wohlstand und Geld führen. Ein eigenes Revier und klar abgegrenzte Bereiche werden bevorzugt.

Negative Eigenschaften: Wo Erdung in ein Übermaß umschlägt, kann Gier und Eifersucht, Neid und Selbstbezogenheit entstehen. Auch kann bei einem zu starken Festhalten an materiellen Werten Egoismus und Spießbürgertum entstehen, die verhindern, daß man über die selbstaufgelegten Grenzen und Mauern seinen Horizont erweitern kann. Keine Einsicht in die Notwendigkeit der Weiterentwicklung.



BLAU

Blau ist die Farbe der Empfindung und Einfühlung. Sie sind als einfühlsamer und intuitiver Zuhörer in der Lage, sich auf Ihr Gegenüber einzustellen und beruhigend zu wirken. Sie können Ruhe und Frieden ausstrahlen, deswegen erscheinen Sie manchmal auch auf Ihre Umgebung etwas introvertiert

oder vielleicht sogar kühl. Weitere positive Eigenschaften sind Sanftmut und ein zärtlicher Umgang mit Ihnen nahestehenden Wesen und Menschen, was sich sogar in einer mütterlichen Ader zeigen kann. Sie können eine starke Hingabe und Verinnerlichung entwickeln und besitzen eine Sehnsucht nach Geborgenheit und Treue. Auch Ehrlichkeit und Integrität können hervorstechende Eigenschaften sein. Sie verstehen es, diplomatisch zwischen Konfliktparteien zu vermitteln. Blau stellt die erste Stufe für die Wahrnehmung subtiler Informationen durch höhere Sinne dar.

Negative Eigenschaften: Die Ausdrucksweise kann blockiert werden und eine gewisse Trägheit kann eintreten. Weiterhin können ein zu starkes Bedürfnis nach Harmonisierung bestehen, wodurch notwendige Auseinandersetzungen verdrängt werden können. Desweiteren kann die notwendige Abnabelung von der Mutter oder vom übergeordneten Mutterprinzip verdrängt werden, so daß das Erwachsenwerden in jedem Sinne erschwert ist.



VIOLETT

Sie sind ein sehr sensibler und sensitiver Mensch, der die feineren Schwingungen der Dinge und Menschen wahrzunehmen versteht. Daher spielen spirituelle Dinge wie z.B. Meditation oder religiöse Praxis in Ihrem Leben eine große Rolle. Sie könnten von außen eher als ein stilles Wasser gesehen werden, gründen dabei aber sehr tief. Sie können für die Dinge, die sie tun ein fast zärtliches Feingefühl, eine sensible Identifikation entwickeln. Ihr übergeordnetes Ziel ist die unio mystica, die Verschmelzung der Gegensätze in Ekstase und Kontemplation. Sie besitzen eine natürliche Bescheidenheit. Menschen wie Sie sind es, die den Himmel auf die Erde bringen. Meistens liegt auch eine therapeutische oder heilende Fähigkeit vor.

Negative Eigenschaften: Sie haben unter Umständen Schwierigkeiten mit der eher materiellen Seite des Lebens und der damit verbundenen Durchsetzung. Es kann dann auch zu Tagträumerei und der Tendenz sich zu entziehen (Weltflucht) kommen, nicht zuletzt vielleicht auch durch Süchte und unrealistische Phantasien. Eine Neigung sich zu verstecken kann bestehen.



MAGENTA

Sie verfügen über eine sehr hohe spirituelle Schwingung. Diese Schwingung symbolisiert opferbereite Liebe, die anderen dient und sie läßt sich am ehesten mit der Energie vergleichen, die Jesus Christus eigen war und die sich als vollständiger Ausdruck göttlicher Liebe charakterisieren läßt. Dabei handelt es sich keineswegs um weltabgewandte Frömmigkeit, sondern um Spiritualität, die ihren Sitz im Leben und Alltag hat. Sie haben mit dieser Grundschwingung auch sehr gute therapeutische Fähigkeiten, da Sie mühelos in der Lage sind, Unbewußtes bei sich und anderen nach oben ins Bewußtsein zu bringen und anzuschauen oder zu bearbeiten. Sie haben ein starkes Gespür für verborgene Dinge.

Negative Eigenschaften: Unter Umständen fällt es Ihnen schwer, den eigenen Lebenssinn zu finden und zu verfolgen, da Ihre Tatkraft leicht durch Illusionen irritiert werden kann oder aber es Ihnen nicht leicht fällt, spirituellen Inhalten einen Nährboden in Ihrem Leben zu geben und diese konkret umzusetzen. Wenn Sie nicht genügend Raum und Zeit für sich selbst haben, geraten Sie leicht aus dem Takt und können die einstürmenden Eindrücke nicht genügend verarbeiten.



WEISS

Auf der spirituellen Ebene deutet die Farbe Weiß ein sehr hohes Energieniveau an, was unmittelbar

mit Licht und Erleuchtung zu tun hat. Es symbolisiert das Gute, die Vollkommenheit und ein göttlich-ewiges Wesen. Weiß ist daher in der Aura stets ein Zeichen hoher Energieformen. Im persönlichen Bereich zeigt sich der Einfluß durch das Bedürfnis nach Leere und Weite und dem Bedürfnis, sich von Widerständen frei zu machen und sich alle Möglichkeiten offen zu lassen. Man liebt die Transparenz und es kann in bestimmten Lebenssituationen ein Zeichen sein, daß man sich für einen Neuanfang frei machen möchte.

Negative Eigenschaften: Das Bedürfnis nach Freiheit kann sich in eine Flucht und Sucht nach Unverbindlichkeit ausweiten. Dies kann situationsbedingt z.B. durch widrige Lebensumstände entstanden sein, aus denen man sich zu befreien sucht, aber dann dazu führen, daß man mit den Mut nicht mehr findet, wieder Verbindlichkeiten einzugehen und sich mit seinen Gefühlen auseinanderzusetzen. Im persönlichen Bereich kann auch eine innere Auffassung vorherrschen, die alles nur steril mit dem Verstand wahrnimmt ohne gefühlsmäßig nachzuspüren.

Aura Farben: Bitte beachten Sie, daß diese Definitionen nicht zwangsläufig auch auf Kinder zutreffen müssen.

Erinnern Sie sich: Jede Farbe hat eine einzigartige Qualität. Stellen Sie sich ein Farbrad vor. Jede Farbe ist ein Ort auf dem Rad. Keine Farbe ist besser als eine andere. Jede trägt in sich bestimmte Aufgaben, positive und herausfordernde Qualitäten. Es gibt keine schlechten Farben per se.

Bedeutungen der verschiedenen Bereiche eines Aurabilds

Die verschiedenen Bereiche eines Aurafotos zeigen verschiedene Seinsbereiche von Leben und Charakter des Menschen an (gilt auch für die Auravideodarstellung, wobei die Videodarstellung in der Regel bei der Portraitaufnahme verschiedene untere Chakren nicht zeigt, die aber alle in der Portraitdarstellung des Fotos wiederzufinden sind)

ÜBER dem KOPF (Beim Foto sind in der Regel drei verschiedene Farbschichten erkennbar, die wie weiter unten ausgeführt zu deuten sind, beim Video ist in der Portraitdarstellung nur eine Farbe zu erkennen, nur bei der 7-Chakrendarstellung (Aura37.exe) sind alle Chakren unterscheidbar)

Die Farbe, die Sie über dem Kopf sehen, lässt Rückschlüsse auf den eigenen, momentanen Erfahrungs- und Erlebnisbereich zu. Es ist die Farbe, die Sie am besten charakterisiert. Ist es eine helle Farbe, kann sie Ihre Zielsetzung ansprechen oder auf die Persönlichkeit hinweisen, die Sie gern sein würden.

LINKS (Foto und Video)

Die linke Körperseite (auf dem Aurafoto seitenverkehrt, also rechts zu sehen) entspricht dem weiblichen, passiven, introvertierten Pol. Die Aurafarbe, die auf der linken Seite zu sehen ist, ist normalerweise die Schwingung, die in Ihr Energiefeld einfließt oder einfließen wird. Es ist die Energiequalität, die Sie aufnehmen und empfangen und hat somit auch einen Bezug zur Zukunft. Die linke Seite zeigt auch auf, wie Sie sich innerlich fühlen, was Sie empfinden oder erahnen.

RECHTS (Foto und Video)

Die Schwingung der rechten Körperseite (auf dem Aurabild seitenverkehrt, also links zu sehen) stellt die männlich aktive, extrovertierte Polarität dar. Dies sind die Eigenschaften, die Sie momentan Ihrer Umwelt zeigen und ausdrücken. Es ist die Ausstrahlung, die Ihre Mitmenschen wahrnehmen und empfinden. Häufig sind Ihre engen Bezugspersonen der Meinung, dass diese Energien Ihrem eigentlichen, wahren Wesen entsprechen. Jedoch widerspiegeln Sie nur den Eindruck, den Sie den anderen vermitteln und wie Sie sich der Aussenwelt präsentieren

HALS (Foto und Video)

Die Farbe, die am Hals zu sehen ist, zeigt uns, wie Sie mit Ihrer Umwelt kommunizieren und wie Sie Ihre Kreativität ausdrücken. Kommunikation und Ausdruck umfaßt nicht nur den verbalen, sondern auch den

körperlichen, gefühlsmäßigen und kreativen Ausdruck des Egos. Die Halsfarbe zeigt, wie Sie Ihre Persönlichkeit Ihrer Umwelt übermitteln und wie Sie mit Ihrem höheren Selbst kommunizieren.

HERZ (Foto und Video)

Die Herzenergie lässt uns erkennen, wie Sie mit Ihren Gefühlen umgehen. Sie zeigt Ihre allgemeine Liebesfähigkeit, die Art und Weise, wie Sie Ihre tiefsten Gefühle innerlich und äusserlich leben und ausdrücken. Auf physischer Ebene erhalten wir einen Hinweis auf die Abwehrkräfte und das Immunsystem.

SONNENGEFLECHT (SOLAR PLEXUS)

(Beim Foto: Die äußerste Farbschicht, die sich über dem Kopf befindet, korrespondiert mit diesem Chakra (es sind bis zu drei verschiedene Aurafarben über dem Kopf unterscheidbar, beim Video in der Portraitdarstellung nicht erkennbar, nur in der 7-Chakren-Darstellung (Aura37.exe))

Die Farbe des Sonnengeflechts ist normalerweise die Schwingungsmitte Ihres Seins. Das Sonnengeflecht stellt das innerste Zentrum ihres Wesens dar. Hier ist das Zentrum der Selbstachtung und der eigenen Subjektivität.

NABELCHAKRA

(Beim Foto: Die mittlere Farbschicht, die sich über dem Kopf befindet, korrespondiert mit diesem Chakra (es sind bis zu drei verschiedene Aurafarben über dem Kopf unterscheidbar, beim Video in der Portraitdarstellung nicht erkennbar, nur in der 7-Chakren-Darstellung (Aura37.exe))

Die Bedeutung des Nabelchakras liegt darin, inwiefern wir es schaffen uns anzupassen und uns mit unseren Bedürfnissen mit den Bedürfnissen unserer Umwelt und Mitmenschen zu arrangieren. Das Nabelchakra deutet weiterhin auf Eigenschaften wie Mut, Ausdauer, Beobachtungsgabe, Liebe für das Detail. Auf der negativen Seite lassen sich hier Ängste, Unsicherheit und Minderwertigkeitsgefühle erkennen.

WURZELCHAKRA

(Beim Foto: Die unterste Farbschicht, die sich unmittelbar über dem Kopf befindet, korrespondiert mit diesem Chakra, beim Video in der Portraitdarstellung nicht erkennbar, nur in der 7-Chakren-Darstellung (Aura37.exe))

Die Farbe des Wurzelbereichs ist traditionell die Energie der körperlichen Ebene und die materielle Realität. Diejenigen mit einer starken Kraft an dieser Stelle weisen in der Regel hier eine rote Farbe auf und haben gute Überlebenschancen in Notsituationen. Es handelt sich außerdem um das Zentrum der Manifestation. Wer versucht, im Leben erfolgreich zu sein, indem er z.B. mehr Geld verdienen will, ein Geschäft gründen will oder Besitztümer aufhäufen will, der sammelt seine Energie an dieser Stelle. Von dieser Stelle kommt auch die Leidenschaft, die Quelle von Macht und Ego-Entwicklung.

Richtlinien für die interaktive Aura Interpretation

Nachdem Sie die Interaktiven Aurafarbdarstellung analysiert haben, sollten Sie noch die folgenden Richtlinien für die weitere Analyse berücksichtigen:

Auren, die sich nach außen ausweiten: Hohe Energie, Ausdrucksstärke, Extroversion, soziale Aktivitäten, Verlangen nach Verbindungen, positives Aussehen, Sinn für Abenteuer, oder aber auch: spirituelle Expansion.

Auren, die nach innen gehen: Zeigen eine Tendenz zu Verinnerlichung, Sensitivität, Verlangen nach Einsamkeit, Meditation, Frieden, Ruhe oder Erholung. Es könnte anzeigen, daß hier eine Notwendigkeit zum Ausdruck oder sich auszudrücken, besteht.

Geschwindigkeit: Die Geschwindigkeit der Farbbewegungen zeigt den Zustand der Spannung oder Entspannung an. Schnelle Farbveränderungen in der Aura reflektieren eine hohe Aktivität und eine Tendenz zu Spannung und Überaktivität. Langsamere Bewegungen zeigen inneren Frieden, Ruhe und Passivität an.

Fokus: Die vibrierenden, interaktiven Aurafarben können mit spezifischen Körperregionen (Chakren oder Energiezentren) als in Verbindung stehend gesehen werden und zwar durch das Zentrum in jeder Auraanzeige (Winaura V3.0). Diese Zentren können leicht als sich bewegende Bälle von Farben in den entsprechenden Körperregionen wahrgenommen werden.

Balance: Die Farben oder die Farbkombinationen der interaktiven Aura können ausgeglichen oder unausgeglichen sein. Beobachten Sie die Harmonie der Farben. Unharmonische oder komplementäre Farbkombinationen können einen Hinweis sein, daß der Klient sich mit vielen verschiedenen Farbqualitäten auseinandersetzt und sich daher in einem sehr aktiven Zustand des Geistes und der Energie befindet.

Die interaktive Auradarstellung reflektiert und repräsentiert den Zustand jeden Individuums. Dieses Instrument reagiert bei jedem etwas unterschiedlich. Bei einigen Personen wird die interaktive Aura sich nicht sehr stark verändern, bei anderen wird eine rasche Farbveränderung im ganzen Farbspektrum stattfinden.

Als eine Grundregel ist zu bedenken, daß eine Tendenz zu roter Aurafarbe eine innere Aktivität, einen Anwachs von Energie und Erregung bedeutet. Wenn dagegen eher eine Tendenz zum violetten Farbspektrum besteht, geht die innere Bewegung eher zu emotionaler Harmonie und Ruhe und Meditation.

Bedeutung der verschiedenen Graphen in Winaura

- 1a Herz
- 1b Nase, Nebenhöhlen
- 1c Gehirn
- 1d Schilddrüse
- 1e Balance
- 2a Schultern
- 2b Arm rechts
- 2c Arm links
- 2d Lungen
- 2e Rückgrat
- 3a Hals
- 3b Magen
- 3c Dünndarm
- 3d Dickdarm
- 3e unten
- 4a Milz
- 4b Pankreas
- 4c Niere
- 4d Leber
- 4e Blase
- 5a Reproduktiv
- 5b Urinaltrakt
- 5c Hüften
- 5d Bein rechts
- 5e Bein links
- 6a Knie
- 6b Füße

Dongle-Zählwerk

Ist die Handelektrode mittels des Verbindungskabels nicht an den Computer an den Mausport (COM-Port #1 oder #2) angeschlossen, so bekommen Sie die Nachricht „No handplate detected“. Sollte dennoch die Handplatte ordnungsgemäß angeschlossen und in Betrieb sein, so schalten Sie am Ein/Ausschalter kurz ein und aus. Sobald der Anschluß von Handelektrode und Computer besteht, erkennen Sie, daß der Donglezähler den tatsächlichen Wert der noch auf dem Dongle vorhandenen Klicks angibt. Solange noch keine Meßwerte hineinkommen, ist die Auradarstellung ausgeschaltet. Sobald die Hand auf die Handelektrode gelegt wird, lassen sich die Aurafarben der Aura augenblicklich auf dem Computerbildschirm in ihrer Veränderung erkennen. Der Dongle wird von bei jedem Ausdruck und Handauflegen um jeweils einen (Handauflegen) oder zwei Punkte (Ausdruck) erniedrigt. Wenn der Dongle abgelaufen ist, müssen Sie einen neuen Dongle beim Hersteller/Händler anfordern.

Andere Darstellungsmodi der Aura

Sie haben neben der Standardteilbildanzeige außerdem die Möglichkeit, die Vollbilddarstellung und die Sieben-Chakren-Darstellung zu wählen.

Drücken Sie die Taste **F2** oder mit der Maus auf **MEDIUM** und Sie gelangen in die **Sieben-Chakren-Darstellung**. Sie sollten in dieser Darstellung die Kamera so positionieren, daß Sie die Person von Kopf bis Fuß aufnehmen. Drücken Sie eine beliebige Zahl Taste und Sie bekommen eine aura-durchsichtige Darstellung. Wenn Sie dieses Bild ausdrucken wollen, klicken Sie mit der Maus auf **PRINT**. Wenn Sie in dieser Darstellung auf die Taste **S** (=Small) drücken, gelangen Sie wieder in den Ausgangsbildschirm von Winaura.

Drücken Sie die Taste **F3** oder mit der Maus auf **LARGE** und Sie gelangen in die **Vollbilddarstellung der Aura**. Diese Darstellung ist vor allen Dingen für Portraitaufnahmen gedacht. Wenn Sie dieses Bild ausdrucken wollen, klicken Sie mit der Maus auf **PRINT**. Wenn Sie in dieser Darstellung auf die Taste **S** (=Small) drücken, gelangen Sie wieder in den Ausgangsbildschirm von Winaura.

Tips für den täglichen Gebrauch

Der Handsensor ist ein hochempfindliches Meßgerät und sollte dementsprechend sorgfältig und vorsichtig behandelt werden. Stellen Sie deshalb sicher, daß die linke Hand des Probanden nicht naß oder feucht ist - ggf. ein Handtuch zum Abwischen benutzen oder die Hände zwanzig Minuten vor Gebrauch der Handplatte waschen. Versuchen Sie die Hand möglichst ruhig auf der Handplatte zu halten. Starke Bewegungen können die Meßergebnisse verfälschen. Von Zeit zu Zeit sollten Sie außerdem auch die Handsensoren reinigen. Sie können eine Silberreinigungspolitur verwenden. Nach der Reinigung sollten Sie die Sensoren mit einer weichen Bürste polieren.

Fehlerbehandlungen

Häufige Programmabstürze:

Stellen Sie sicher, daß keine im Hintergrund laufenden Windows-Applikationen Winaura „stören“ oder die wertvolle Rechenzeit des Programms beschränken. Es wird daher empfohlen, möglichst alle anderen Anwendungen für die Zeit, in der Winaura läuft, zu schließen.

Der Computer reagiert nicht auf Tastendrucke:

Stellen Sie sicher, daß die NUMLOCK-Anzeige leuchtet, nicht aber die CAPS-Lock-Anzeige (oben

rechts auf dem Keyboard des Computers).

Keine Farbe auf dem Ausdruck, obwohl auf dem Schirm angezeigt:

Stellen Sie sicher, daß genügend Farbtinte in Ihrem Drucker ist.

Der Computer reagiert weder auf Maus oder Tastatureingabe und die Farben sind eingefroren:

Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das Programm abgestürzt. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Strg, Alt und Entf. Und klicken Sie dann auf „Task beenden“. Danach starten Sie das Programm erneut.

In der Videodarstellung erkennen Sie rote Flecken oder falsche Farben:

Richten Sie die Ausleuchtung des Raums bzw. die Ausleuchtung der Person stärker oder schwächer aus. Spiegeleffekte können ebenfalls falsche Farben in der Videodarstellung erzeugen.

Die Videodarstellung führt das Bild nicht mit.

Die Farben verändern sich zwar, aber das Videobild wird nicht mitgeführt. Ab Version 6 klicken Sie kurz auf Change Settings. Im Change-Settings-Schirm nehmen Sie aber keine Änderungen vor, sondern kehren sofort wieder zum Hauptschirm durch Klicken der Taste OK zurück. Das Videobild wird jetzt wieder mitgeführt.

Es erscheint die Meldung: Handplate not detected:

1. Überprüfen sie zunächst die Verbindungen von der Handplatte zum Computer und versuchen Sie erneut, das Programm zu starten. Schalten Sie die Handplatte ein und wieder aus, sofern Sie einen Schalter auf der Handplatte haben. Ansonsten ist es möglich, daß durch einen vorhergehenden Programmabsturz Winaura nicht richtig aus dem Speicher entfernt wurde und Sie daher Windows noch einmal neu starten müssen. Wenn Sie unten in der Taskleiste von Windows noch das Programm „Graphics Server“ sehen, ist ein Neustart von Winaura nach einem Absturz blockiert. Sie können Abhilfe schaffen, indem Sie über Strg+Alt+Entf das Menü zum Schließen der Programme aufrufen und den Graphics Server per Hand aus dem Speicher entfernen durch „Task beenden“.

2. Sollten die Maßnahmen unter 1 nicht weiterhelfen, versuchen Sie die DOS-Programme Interactive I oder Interactive II zu starten. Oftmals kann nach dem Start dieser Programme Winaura wieder richtig arbeiten. Sollten auch diese Programme keine Verbindung zur Handplatte herstellen können (sie sehen nur die lila Grundaurafarbe auf dem Schirm ohne irgendwelchen Farbinput von der Handplatte), starten Sie ein Modemprogramm wie z.B. Xtalk, welches den seriellen Port anspricht und ihn erneut für Windows korrekt zuweist, so daß Sie nach dieser Maßnahme wieder mit Winaura arbeiten können.

Aura Imaging Helping Hand

Ein Bio-Energie Achtsamkeits- und Trainingssystem

Das Helping-Hand-System ist dafür entworfen worden, um Ihnen Ihr inneres bioenergetisches Potential ins Bewußtsein zu bringen. Jeder hat diese Fähigkeiten. Die meisten von uns benötigen einen Weg, um zu wissen, wann die Energie fließt, so daß wir das innere Gefühl und den damit verbundenen Geisteszustand identifizieren können, der mit einer Aussendung von Energie verbunden ist. Dieses ist es, was das Helping-Hand-System leistet. Mit fortgeschrittener biometrischer Technologie wird die physische Manifestation der Energie-Aussendung Ihres Körpers gemessen und es werden diese Informationen in einer leicht abzulesenden grafischen Anzeige veranschaulicht.

Das Helping Hand System besteht aus drei Teilen:

Die Fingersensoren für die rechte Hand.

Diese bestehen aus drei sensitiven Energiemeß-Elementen. Diese stehen direkt mit Ihrem Körper in Verbindung und werden unmittelbar durch die Aussendung von Energie affektiert. Sie werden durch angenehm zu tragende Klettverschlüsse befestigt.

Die Sensorbox

Diese Einheit verstärkt die Signale von den Fingersensoren und formatiert diese Informationen, so daß die Helping-Hand-Software diese Daten weiterverarbeiten kann.

Die Helping Hand Software.

Diese wertet die Informationen von der Sensorbox aus und stellt die grafische Anzeige auf dem Schirm zur Verfügung.

Dieses System wird nicht mehr benötigt, um Ihre Energie auszusenden, wenn Sie einmal den Vorgang selbst wahrzunehmen gelernt haben. Es stellt eher eine Art Training dar, mit der Sie diese Wahrnehmung entwickeln können.

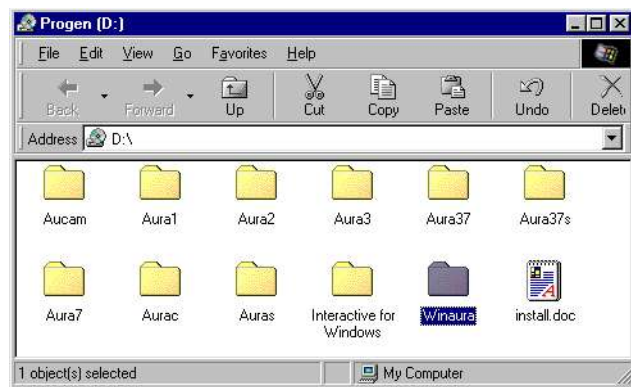
Systemvoraussetzungen

Das Helping Hand System kann praktisch mit jedem Windows 95 oder Windows 98 Computer benutzt werden. Sie brauchen keinen Dongle dafür (Sicherheitsschlüssel) oder Drucker dafür. Ihre Bildschirmanzeige sollte auf mindestens 800 x 600 Bildschirmpunkte Auflösung eingestellt sein, besser noch 1024 x 768 Punkte. Wenn Sie ebenfalls WinAura benutzen, ist es nicht notwendig, die Bildschirmanzeige zu verändern. In der Regel wird das Helping Hand System immer parallel mit Winaura installiert, aber es funktioniert auch ohne installiertes Winaura Programm. Helping Hand benutzt die gleiche Handplatte wie Winaura.

Die Helping Hand Handplatte besitzt einen Stecker für das Kabel der Fingersensoren, die mittels Klettverschluß an den Fingern der rechten Hand angebracht werden. An der Handplatte existiert weiterhin ein Einschalter für die Helping-Hand-Funktion. Setzen Sie diesen Schalter in die Position nach oben, wenn Sie Helping Hand verwenden wollen. Stellen Sie ihn nach unten, wenn Sie Winaura benutzen wollen.

Installation der Software

Das Helping Hand Programm wird zusammen mit Winaura installiert. Legen Sie die Winaura CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Sie können nun Winaura installieren. Klicken Sie auf Arbeitsplatz und dann in dem sich darauf öffnenden Fenster auf das CD-ROM-Symbol.



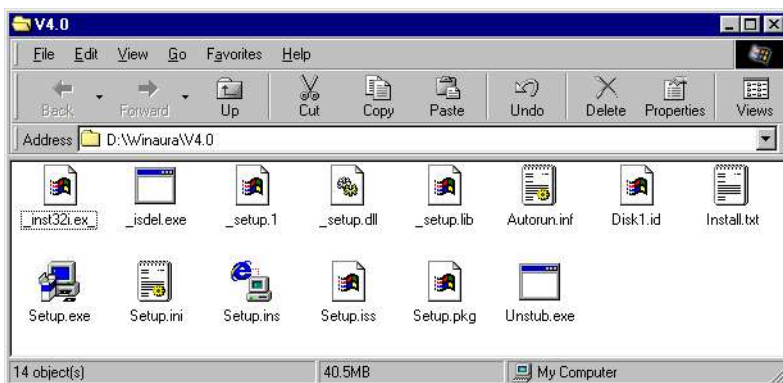
So sieht ungefähr das Verzeichnis des sich dann öffnenden Fensters aus.

Öffnen Sie den Ordner Winaura.



Dies ist das Winaura Verzeichnis.

Klicken Sie auf den Ordner der von Ihnen gewünschten, zu installierenden Winaura Version. In der Regel sollten Sie die neueste Version wählen.



Nachdem sich der Ordner geöffnet hat, klicken Sie auf Setup.exe.

Das Winaura Installationsprogramm starte. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Schirm - in der Regel können Sie alle Vorgaben bestätigen.

Wenn das Installationsprogramm beendet ist, finden Sie einen Icon für Helping Hand und einen für Winaura auf Ihrem Desktop.

Verbinden der Handplatte

Verbinden Sie den Anschluß der Handplatte mit dem COM-Port Ihres Computers. COM-Port #1 wird bevorzugt - Sie können aber auch jeden anderen COM-Port verwenden. Wenn Sie die Maus an einem COM-Port betreiben, wählen Sie einfach den jeweils anderen COM-Port oder verwenden Sie bei entsprechender Maus den PS2-Anschluß für die Maus.

Verbinden Sie die Handplatte mit dem Stromadapter und diesen mit dem Stromanschluß. Der

Stromadapter der Handplatte arbeitet normalerweise mit Stromspannungen von 110-220 Volt und Wechselstrom von 50-60 Hz.

Wenn Ihre Gegebenheiten anders sein sollten, konsultieren Sie bitte professionelle Hilfe. Stellen Sie den Ein-Ausschalter der Handplatte nach oben, um die Platte einzuschalten. Das rote Lämpchen neben der Stromversorgung leuchtet dann. Dies gilt auch ebenso für Winaura.

Sie müssen dann bestimmen, von welcher Hand die Aussendung der Bioenergie erfolgen soll. Wenn Sie sich nicht sicher sind, versuchen Sie es einmal mit beiden Händen. Es kann sein, daß eine der Hände geeigneter ist als die andere. Manche Benutzer, besonders die erfahrenen Energiearbeiter, könnten beide Hände als Energiekanal benutzen.

Benutzung der Fingerelektroden

Legen Sie die Fingerelektroden an die Finger an, mit der Sie Energiearbeit machen wollen.

Sie werden bemerken, daß zwei Fingerelektroden eine metallene Elektrode aufweisen und eine einen kleinen, Plastik-Quadratelektrode aufweist. Sie können die Plastik-Elektrode auf den Mittelfinger aufsetzen, während die anderen beiden Elektroden den Ring- und Zeigerfinger berühren. Legen Sie die Elektroden mit dem Klettverschluß nicht zu fest an, so daß die Durchblutung abgeschnürt wird, aber legen Sie sie so fest an, daß die Elektroden nicht verrutschen.

Die Metallelektroden sollten ungefähr in der Mitte der Finger plaziert sein, während die Plastik-Elektrode etwas weiter zur Fingerspitze hin zu liegen kommen sollte.

Stecken Sie das Kabel für die drei Fingerelektroden in den entsprechenden Anschluß auf der Rückseite der Handplatte und stellen Sie den daneben befindlichen Schalter nach oben.

Benutzung des Helping Hand Trainers

Nachdem Sie die Fingerelektroden angelegt haben, setzen Sie sich bequem vor den Computer und klicken Sie doppelt auf das Helping-Hand-Icon. Das Programm startet und zeigt seinen Eingangsschirm. Klicken Sie auf den Knopf Aura Sensor Box, wenn Sie die Aurasensorbox benutzen. **Stellen Sie sicher, daß der richtige serielle Port im Eingangsschirm ausgewählt worden ist, nämlich der, mit dem auch tatsächlich Ihre Handplatte verbunden ist.** Klicken Sie schließlich auf OK am oberen Rand des Schirms. Der Helping Hand Hauptschirm erscheint und zeigt zwei große Anzeiger, die Ihre bioenergetisches Potential in seiner Veränderung anzeigen.

Wenn das Programm startet, beginnt es, Vergleichsdaten von den Fingersensoren zu sammeln. Dies ist die sogenannte Kalibrierungsphase, in der das individuelle Energiefeld der Person gemessen wird und kalibriert wird. Bis diese Eingangswerte stabil sind, müssen Sie sich eine zeitlang gedulden, bis stabile Meßergebnisse vorliegen. Wenn die Kalibrierungsphase abgeschlossen ist, erscheint in der Mitte des Schirms die Nachricht: **“Stabilized, Click here to start training”**. Diese Worte erscheinen in dem grauen Block unter dem oberen Anzeiger. Die Kalibrierungsphase wird bei jedem Start von Helping Hand durchgeführt.

Wenn Sie das Problem haben, daß der Kalibrierungsprozeß nicht enden will, stellen Sie sicher, daß der richtige serielle Port im Eingangsschirm ausgewählt wurde. Der richtige serielle Port ist derjenige, an dem die Handplatte angeschlossen ist. Der Startschirm ist der Schirm, der zuerst erscheint, wenn Sie Helping Hand Trainer starten. Sie können auch die hereinkommenden Daten dadurch überprüfen, indem Sie auf die kleine, unbenannte Box ganz unten rechts auf dem Schirm klicken, wenn Helping Hand in der Kalibrierungsphase ist. Wenn Sie auf diese Box klicken, können Sie die hereinkommenden Datenwerte beobachten. Diese Datenwerte werden in Nummern von 0 bis 255 angezeigt.

Wenn die hereinkommenden Daten während der Kalibrierungsphase stabilisiert sind, werden Sie die gleichen Zahlen innerhalb einer Punktebene sehen

Sie brauchen das Training nicht unbedingt sofort zu starten. Wenn Sie bereit sind, Ihre Energie

auszustrahlen, klicken Sie mit der Maus auf die graue Box und starten Sie die Trainingssession. Die beiden Zeiger, die sichtbar sind, zeigen die Temperatur (der obere Anzeiger) und Ihre hauptsächliche Aurafarbenenergie an (der untere Anzeiger). Diese beiden Indikatoren verändern sich durch eine Veränderung Ihrer Handtemperatur oder Ihrer Energieausstrahlung, die in der ersten Kalibrierungsphase speziell für Sie und diese Trainingssession genormt worden sind. So erhalten Sie also ein Feedback über die Energie, die Sie ausstrahlen und wie sich die Temperatur ändert, während Sie Ihre heilenden Energien abgeben. Die meisten Menschen sind in der Lage, den unteren Zeiger nach links laufen zu lassen (mehr Yang- oder rote Energie), während andere mehr ruhige, blaue Yin-Energie abgeben, so daß der Zeiger nach rechts geht. Bei Heilungen verändert sich außerdem auch oft die Temperatur, was durch den oberen Indikator angezeigt wird.

Hier wird eine Vorgehensweise beschrieben, mit der Sie starten können. Sie dient dazu, sich mit dem System vertraut zu machen und dem Feedback auf Energieveränderungen.

1. Nehmen Sie einen tiefen Atemzug. Während Sie dies tun, spannen Sie alle Ihre Muskeln im Körper an. Atmen Sie dann aus und entspannen Sie Ihre Muskeln wieder.
2. Setzen Sie dies mit weiteren Atemzügen fort. Schließen Sie die Augen beim Ausatmen. Während Sie ausatmen, stellen Sie sich vor, daß Sie alle Spannungen aus Ihrem Körper entlassen, während Sie ausatmen.
3. Stellen Sie sich vor, daß Ihre Hände sich aufwärmen. Stellen Sie sich vor, daß sich Ihre Hände in einem Waschbecken mit warmem Wasser befinden oder daß sich Ihr ganzer Körper in einer heißen Badewanne befindet.
4. Während Sie nun leicht und regelmäßig atmen, visualisieren Sie, wie Energie von Ihrem Herzen bis zu Ihren Händen fließt. Dies ist Ihre Bioenergie.
5. Behalten Sie das Bild des Energieflusses zu Ihren Armen und durch Ihre Hände bei und atmen Sie sieben bis zwölf schnelle Atemzüge ein und aus, um Ihren Körper in einen Zustand von erhöhter Aufmerksamkeit zu bringen. Halten Sie den letzten Atemzug und verstärken Sie die Visualisation.

So wie sich Ihr bioenergetische Potential verändert, so verändern sich die Zeiger nach rechts oder links. Seien Sie nicht darüber besorgt, wenn die Zeiger sich nicht so bewegen, wie Sie denken, daß sie sich bewegen sollten. Die Energien, die gemessen werden, sind subtil und bei jedem Menschen verschieden. Der Zweck dieses Systems muß nicht nur darin bestehen, daß Sie die Zeiger nach Belieben mit Ihrem eigenen Willen lenken können, sondern auch darin, daß Sie wahrnehmen lernen, wie es sich anfühlt, wenn Energie auf eine bestimmte Art und Weise ausgesendet wird. Sie können eine Trainingssession so lange laufen wie Sie wollen. Zunächst ist es vielleicht am besten, diese relativ kurz zu halten, um sich langsam auf das Gerät einzustellen und einzugewöhnen. Sie sollten außerdem darauf achten, daß sie ablenkende Faktoren so weit wie möglich abschalten. Lärm, Hunger, Krankheits, Müdigkeit, stressige Situationen und Tätigkeiten, die Sie nebenbei ausführen verfälschen oder verhindern die Ergebnisse.

Ansprechpartner für die Programme und deren Nutzung

Wenn Sie irgendwelche Fragen bzgl. der Handsensorbox haben sollten, rufen Sie an oder faxen Sie an:

PROGEN AURA KAMERA SYSTEME

Andreas Bunkahle

Richard-Lehmannstr.110

D-04275 Leipzig

Tel:0341-3032557

Fax: 0341-3032556

Email: andreas.bunkahle@debitel.net

Wenn Ihre Handsensorbox defekt sein sollte und einer Reparatur bedarf oder Sie „upgraden“ möchten, d.h. neue technische Entwicklungen von PROGEN in Anspruch nehmen wollen, so ist Ihr Ansprechpartner:

SERVICE REPRESENTATIVE PROGEN

Norbert Werner

Buchenweg 28

D-34128 Kassel

Tel: 0561-61384

Fax: 0561-62712

Email: Norbert-A-Werner@t-online.de